



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Augen- und Hertzens-Lust

Dilherr, Johann Michael

[S.l.], 1661

[Erster Theil: über die Sonntägliche Evangelien.]

urn:nbn:de:hbz:466:1-13844

Erster Sonntag

des Abends.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem

Evangelisten Mattheo/ im 21. Cap. vom 1. bis in den 9.

Vers. Wie auch beim Marco/ im 11. Cap. 1 --- 11. Luca/
im 19. Cap. v. 29. --- 39. Johanne/ im 12. Cap. v. 12. --- 18.



G. Strauch del.

M. Kozell sc. Aug.

Vorbereitung auf des HERRN JESU Einzug.

Weil sich stellt dein JESUS ein;
Soll dein Herz bereitet seyn:
Daz Er/ bei dir/ ein mög-kehren/
und den Weg zum Leben lehren.

A

16

Das Buch der
Reinigung

Das Buch der Reinigung ist ein Buch der
Reinigung der Seele und der Reinigung
des Herzens.



Das Buch der Reinigung ist ein Buch der
Reinigung der Seele und der Reinigung
des Herzens.

Das Buch der Reinigung ist ein Buch der
Reinigung der Seele und der Reinigung
des Herzens.

Zweiter Sonntag des Advents.

Das Evangelium stehet geschrieben bei dem
Evangelisten Luca/ im 21. Cap. vom 24. bis in den 36.
Versicul. Matth. 24. Cap. Vers. 29. --- 37.
Marci 13. Cap. Vers. 24. --- 31.

Das Wort des HERRN vest besteht:
Ob gleich die ganze Welt vergeht.



Angedencken des Jüngsten Gerichts.

Nicht kan ferne seyn ikund
Dieser Welte letzte Stund.
Himmel / Erd / Meer gänzlich krachen;
Mensch! du wollst dich fertig machen.

A ij

Handwritten title in Gothic script, likely a name or title.

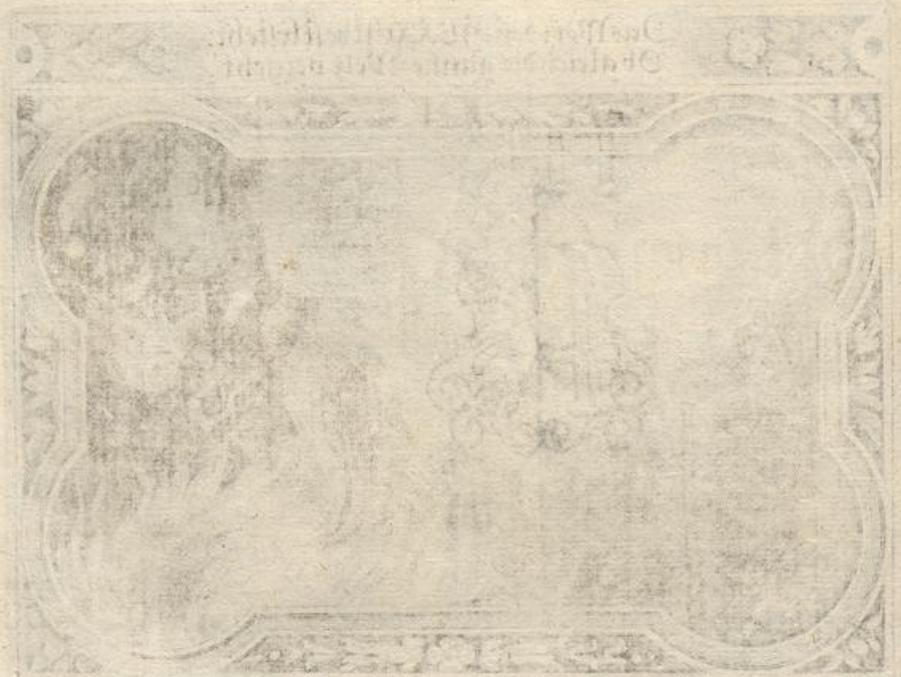
Small handwritten text below the title.

Large handwritten line of text, possibly a date or a specific reference.

Second line of handwritten text.

Third line of handwritten text.

Fourth line of handwritten text.



Handwritten text below the illustration.

Large decorative initial letter, possibly 'D' or 'E', followed by text.

Final line of handwritten text on the page.

Small handwritten text at the bottom of the page.

Dritter Sonntag

des Advents.

Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem
Evangelisten Matthæo im 11. Capit. vom 2. bis in den
10. Vers. und Luca im 7. Cap. Vers. 18. --- 28.



G. Strauch del.

M. Küzell sc. Aug.

Johannis daffere Bestän- digkeit.

Dem der HERR giebt grosses Lob ;
muß hier thun die Glaubens- Prob.
Marter / Spott / Tod / Band und Eisen ;
müssen uns zum Himmel weisen.

A iij

Princel Romanus

des

Das Buch enthält die Geschichte des Prinzen Romanus

von seinem Leben und Tode

1. Teil, 2. Teil, 3. Teil

Das Buch ist in drei Teile unterteilt



Das Buch ist in drei Teile unterteilt

1. Teil

Das Buch ist in drei Teile unterteilt
1. Teil, 2. Teil, 3. Teil

1. Teil

Vierdter Sonntag

des Advents.

Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem
Evangelisten Johanne im 1. Capitel / vom 19. bis
an den 29. Vers.



Johannis des Täuffers gezeigte
Wegbereitung.

Als das Amt des Lehrers sey;
bringet Johannis den Seinen bey.
Durch die Buß- und Glaubenswaffen!
solst du JESU Herberg schaffen.

Widder

des Jahres

Das Widderzeichen ist ein Widder, der aus dem Norden kommt und den Winter überlebt. Er ist ein Zeichen der Kraft und der Energie.



Das Widderzeichen ist ein Widder, der aus dem Norden kommt und den Winter überlebt. Er ist ein Zeichen der Kraft und der Energie.

Das Widderzeichen ist ein Widder, der aus dem Norden kommt und den Winter überlebt. Er ist ein Zeichen der Kraft und der Energie.

Heiliges Christfest.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem
Evangelisten Luca/ im 2. Capitel/ vom 1. bis an den
14. Vers.



Unsers IESULEINS
Wundergeburt.

Siehe! GOTTES Wunderthat!
In dem Er gesendet hat
Seinen Sohn/ vom Weib geboren:
Der ersetzt / was war verlohren.

B

14. 1721

Das Buch enthält die Geschichte der Stadt
Paderborn von 1400 bis 1700
14. 1721

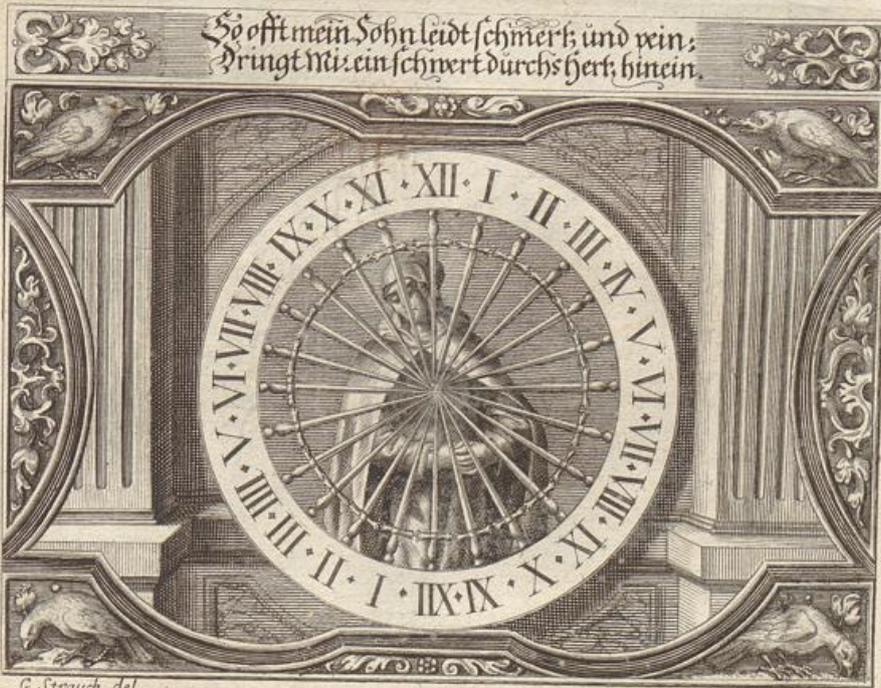


Die Geschichte der Stadt
Paderborn

von
Johann
in dem
Paderborn
14. 1721

Sonntag nach dem Christ= Feste.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem
Evangelisten Luca im 2. Capitel/ vom 33. bis an
den 40. Vers.



Mariae Schmerzen= Schwert.

Mie es der Marien ging!
 Das sie Schmerzen stets empfing:
 Also müssen immer quälen
 Schmerzen; Schwert fromme Seelen.

1710

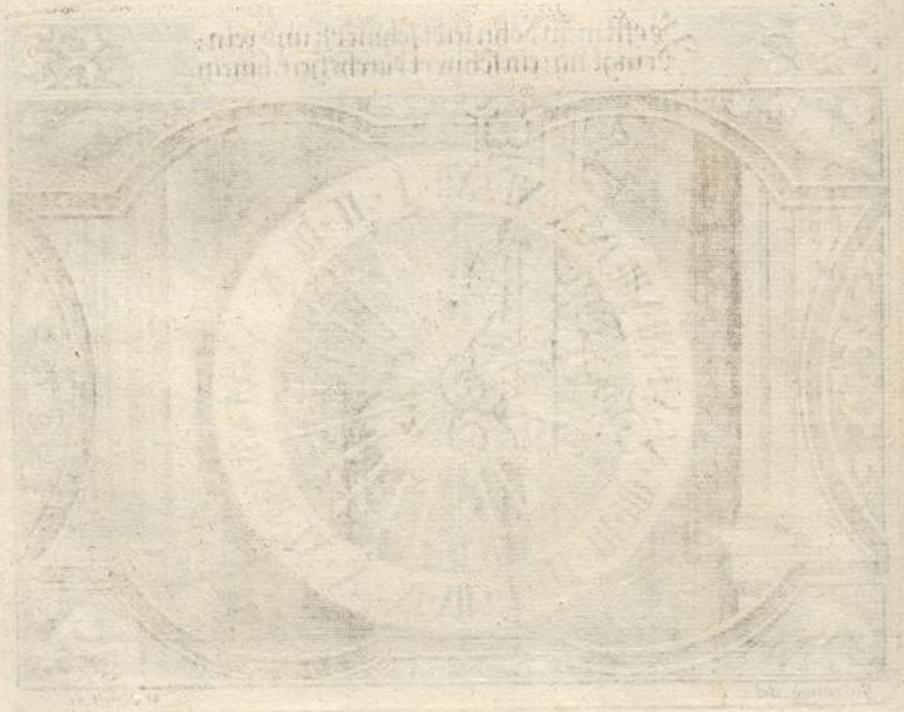
Domina nach dem

1710

Das Buchlein ist geschrieben von dem

Verfasser dieses Buches

1710



Das Buchlein ist geschrieben von dem

Verfasser dieses Buches

Neujahrsfest.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem
Evangelisten Luca/ im 2. Capitel/ vom 21. bis an
den 22. Vers.



Unsers **JESU**S
Gesetzes/ Last.

Sie! Wie uns **JESUS** liebt.
Dem Gesetz Er sich ergiebt;
Und / in ersten Kindes- Tagen /
Fängt an Seine Last zu tragen.

B ij

Verordnung

Das Landgericht zu Paderborn hat beschlossen
am 17. d. M. 1785



Verordnung

Das Landgericht zu Paderborn hat beschlossen
am 17. d. M. 1785

III

**Sonntag nach dem
Neuen Jahr.**

**Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem
Evangelisten Matthæo im 2. Capitel/ vom 13. bis
an den 15. Vers.**



Georg Struich del.

M. Küell sc. Aug.

Josephs Wunderrettung.

Wann wir / ohne Sorgen seyn /
und uns bilden Frieden ein:
Ist uns oft der Tod vermeinet;
Den der Wunder Gott ableinet.

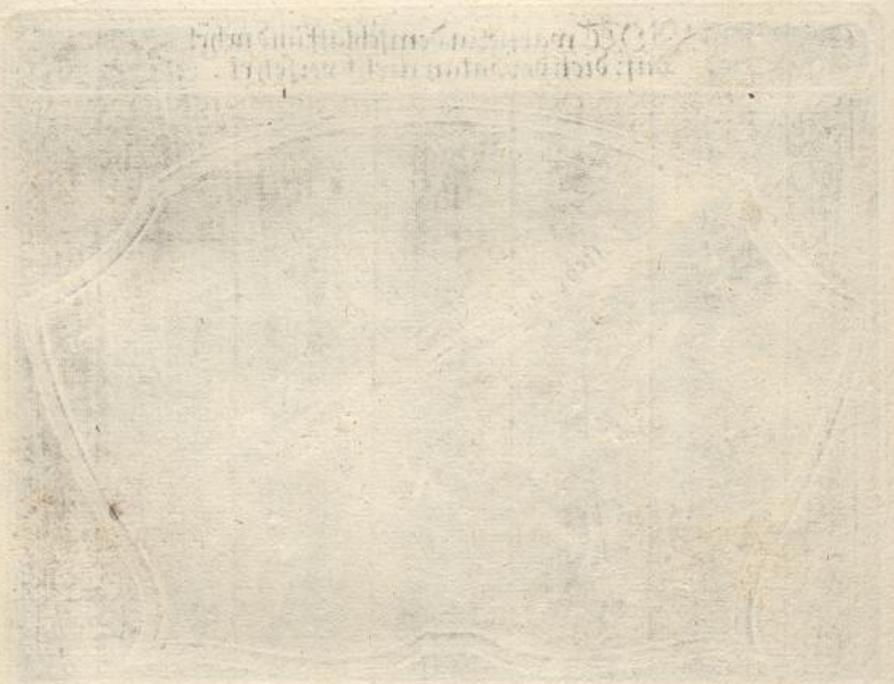
150

Das Buch der
Königlichen Majestät

von
Königlichen Rathe

der Königl. Majestät
von Preussen

ausgegeben
am 15. Dec.



Die Königl. Majestät
von Preussen
hat durch
ihren Rathe
ausgegeben

Erster Sonntag / nach dem Fest der Erscheinung Christi.

Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem
Evangelisten Luca im 2. Capitel / vom 41. bis an
den 51. Vers.

Die farb durch öfters tauchen, bleibt.
Was lernt der Knab, der Alte treibt.



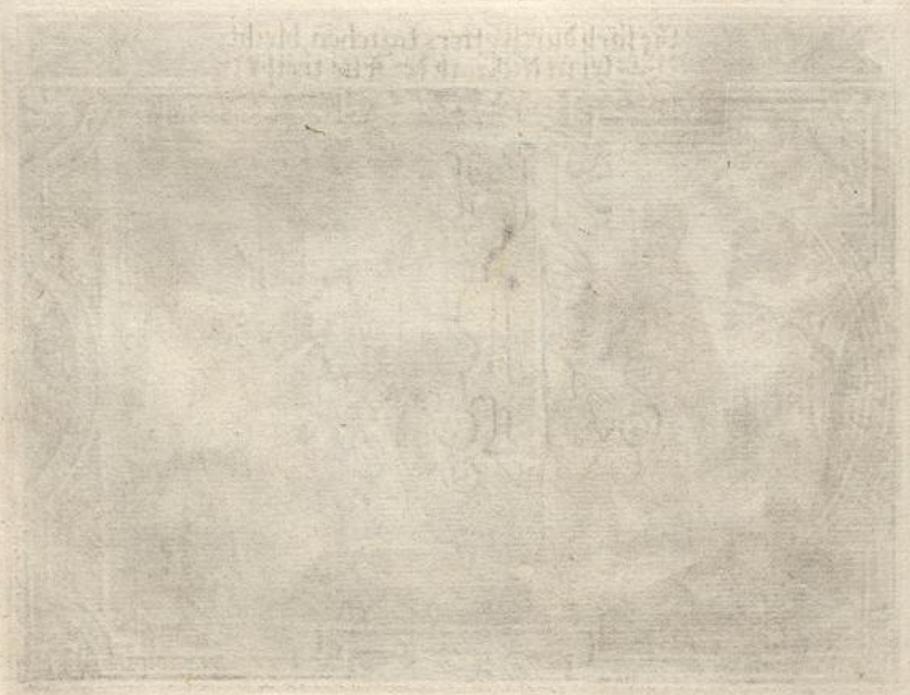
Jugend= Zucht.

Sollen deine Kinder seyn
Tugendhaft / wie Jesulein:
So mußt du kein Arbeit spahren /
in den jungen Lehre Jahren.

¶

Die Kunst der Buchdruckerei
in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts

von
Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.



Die Kunst der Buchdruckerei
in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts

Zweiter Sonntag/nach dem Fest der Erscheinung Christi.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem
Evangelisten Johanne im 2. Capitel / vom 1. bis
an den 11. Vers.



Der Estand ist von Gott gestiftet:
Ob ihn gleich manches Creutz betrifft.

G. Struach del.

M. Kusell sc. Aug.

Ehe- Creutzes Leichterung.

Est die Ehe mit Creutz belegt:
wird sie doch/von Gott/ gehegt.
Der sie werden lässt gedrucket;
sie/mit Tröstung/auch erquicket.

Die Kunst der Buchdruckerei
in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts

Die Kunst der Buchdruckerei
in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts



Die Kunst der Buchdruckerei
in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts

Dritter Sonntag / nach dem Fest der Erscheinung Christi.

Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem
Evangelisten Matthæo / im 8. Capit. vom 1. bis an den
13. Vers. Marco im 1. Cap. Vers 40. --- 45. Luca
im 7. Cap. Vers 1. --- 10.



Mein Will. ist meines Hertz Will.
Wie Xes macht. halt ich Ihn still.

G. Strauch delin.

M. Kürell sculp.

Einstimmung unsers Willens mit Gottes Willen.

Meines GOTTES Will mir zeigt /
Wie mein Will soll seyn geneigt.
Weil mein Herz an Seinem hanget.
Mich nichts / wider Ihn / verlanget.

Das Buch des Herrn nach dem Buch
der Propheten

Das Buch des Herrn nach dem Buch
der Propheten



Das Buch des Herrn nach dem Buch
der Propheten

Das Buch des Herrn nach dem Buch
der Propheten

III

Vierdter Sonntag/nach dem Fest der Erscheinung Christi.

Das Evangelium stehet geschrieben/bei dem
Evangelisten Mattheo im 8. Capitel/vom 23. bis an den
27. Vers. Marco im 4. Cap. Vers 35 -- 41. Luca
im 8. Cap. Vers 22 -- 26.



S. Strauch del.

M. Kuffell sc.

Kirchen- Meer.

Wie ist diese Welt ein Meer:
Da das Kirchen- Schifflein sehr!
Wird / vom Kreuz- wind / umgetrieben:
Doch erhält Gott / die Ihn lieben.

Das Buch der heiligen Schrift
der Heiligen Schrift

Das Buch der heiligen Schrift
der Heiligen Schrift
aus dem Jahr 1512
aus dem Jahr 1512



Das Buch der heiligen Schrift
der Heiligen Schrift
aus dem Jahr 1512
aus dem Jahr 1512

Funffter Sonntag/nach dem Fest der Erscheinung Christi.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem
Evangelisten Matthæo/ im 13. Capitel/ von 24. bis an
den 30. Vers.

Wie selten Weiz, ohn üntraut ist:
So seltsam ist ein rechter Christ.



Georg Strauch del.

M. Kürell sc.

Satans Nachstellung.

Wets der Satan geht umher/
Wie ein grimmer Löw und Bähr.
Wo soll guter Weizen stehen:
Pfleget er Unkraut hinzu säen.

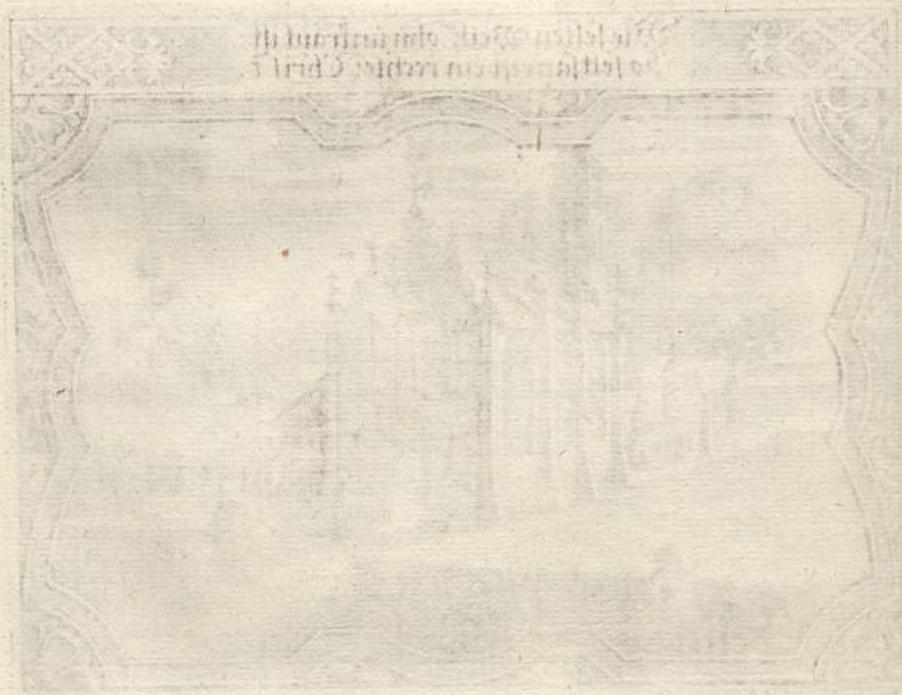
2

Das Buch der ...

...

...

...



...

...

Sechster Sonntag nach dem Fest
 der Erscheinung Christi.

Das Evangelium stehet geschrieben bei dem
 Evangelisten Matthæo im 17. Capit. vom 1. bis an den
 9. Vers. Marco im 9. Cap. Vers 2. — 9. Luca im 9.
 Cap. Vers 28. — 36. 2. Petr. 1. C. B. 16/17/18.

Hier kanst du haben einen schein:
 Wie groß dort werd die freude sein.



E. Strauch del.

M. Küsel sc.

Des ewigen Lebens Freudenblick.

Wer wir sehen einen Blick:
 und das best ist noch zurück.
 Wenn wir aber heimefahren/
 Wird GOTT alles offenbahren.

Erklärung
 des Sinn-
 bildes.

148

Das Buch der Chronik
des Königs David

Das Buch der Chronik
des Königs David
des Königs David



Das Buch der Chronik

Das Buch der Chronik
des Königs David
des Königs David

148

Siebender Sonntag / nach dem
Fest der Erscheinung Christi / oder
Septuagesima.

Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem
Evangelisten Matthæo / im 20. Capitel von 1. bis an
den 16. Vers.



Beruffs-Fleiß.

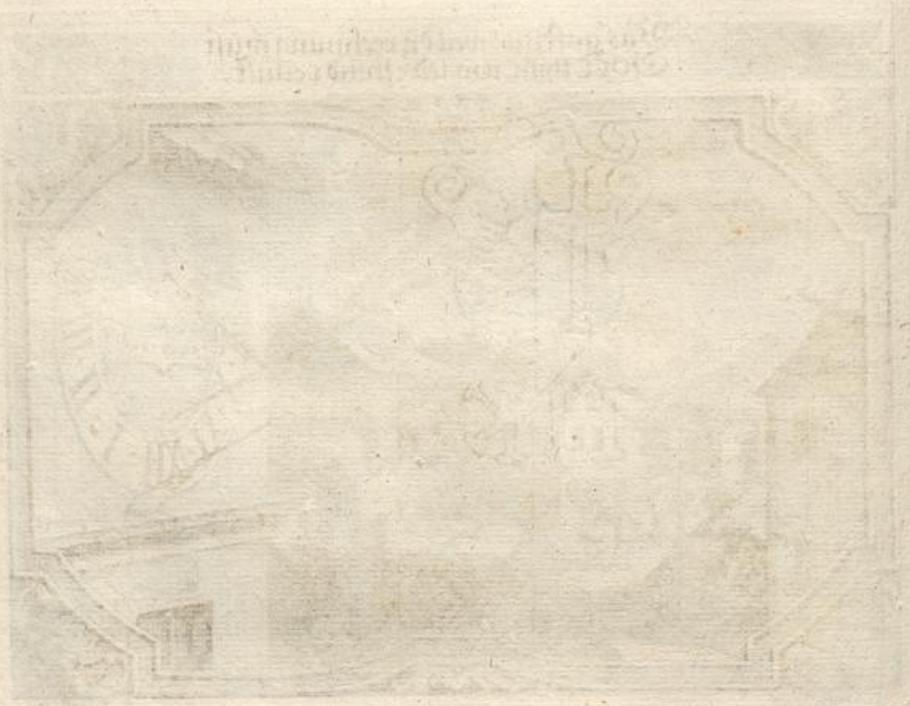
WD dein GOTT dich hinbestellt /
Und berufft / in dieser Welt :
Da sollst du / ohn Säummis / tragen
Deines Standes Arbeit / Plagen.

D iij

Inhalt

Die Beschreibung der
Kirche zu Paderborn
von Johann Baptist
Seyler

Das Buch enthält die
Beschreibung der Kirche
zu Paderborn
von Johann Baptist
Seyler



Die Kirche zu Paderborn
von Johann Baptist
Seyler

In Paderborn
1785

Achter Sonntag / nach dem
Fest der Erscheinung Christi / oder
Sexagesima.

Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem
Evangelisten Luca im 8. Capitel / vom 4. bis an den
15. Vers. Matthæo im 13. Cap. Vers 1. --- 15.
Marco im 4. Cap. Vers 3. --- 20.



Georg Strauch Del.

M. Küßell sc. Aug.

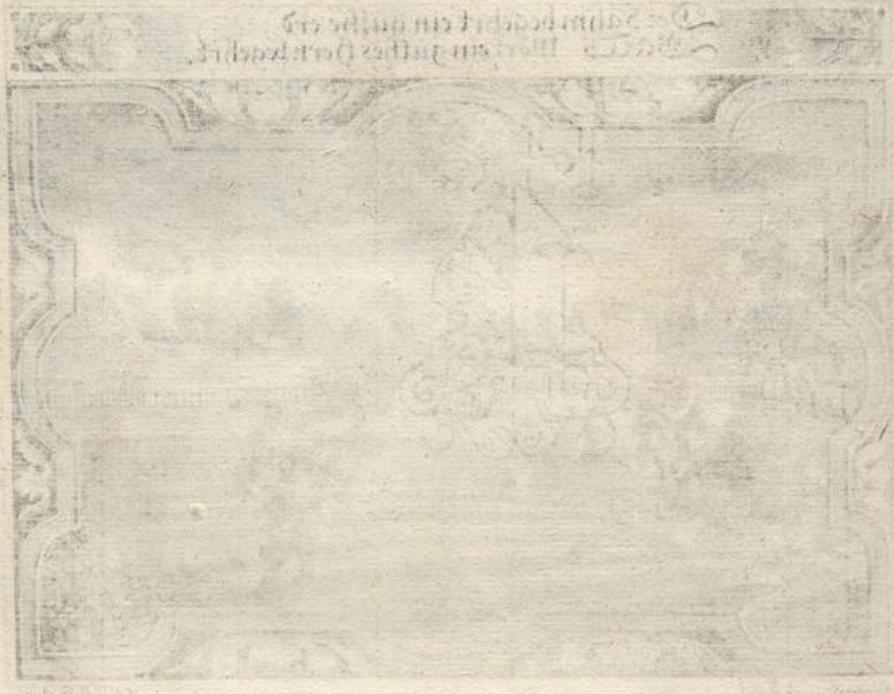
Desz Göttlichen Saamens ungleicher
Aufgang.

Dittes Wort ist allzeit guth/
Aber unser Fleisch und Blut
hindert / daß es nicht kan tragen
Früchte / die dem **HERN** behagen.

Die Kunst der Buchdruckerei

von Johann Baptist Schreyer
Lehrer an der k. k. allg. l. u. n. l. Schreyer'schen
Buchschrift- und Buchdruckerschule in Wien

Das Buchdruckerey-Kunst-Handbuch
enthält die gründliche Anweisung
zu der Kunst der Buchdruckerei
in der Schreyer'schen Buchdruckerschule
in Wien



Die Kunst der Buchdruckerei
Zusatz

Das Buch ist nicht nur
für die Buchdrucker
sondern auch für die
Buchhändler und
Bücherverkäufer
von Nutzen

Sonntag Quinquagesima: Esto mihi :
oder der Fasten Sonntag.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem
Evangelisten Luca im 18. Capit. vom 51. bis an den
43. Vers. Matthæo im 20. Cap. Vers 17. --- 19.
Marc. im 10. Cap. Vers 32. --- 34.



Jesu Leiden; Satans Freuden.

Jesu Leiden wird verkündt:
Welchs verursacht unser Sünd.
Wenig solches recht erkennen:
Viel / mit Spott / zur Hölle rennen.

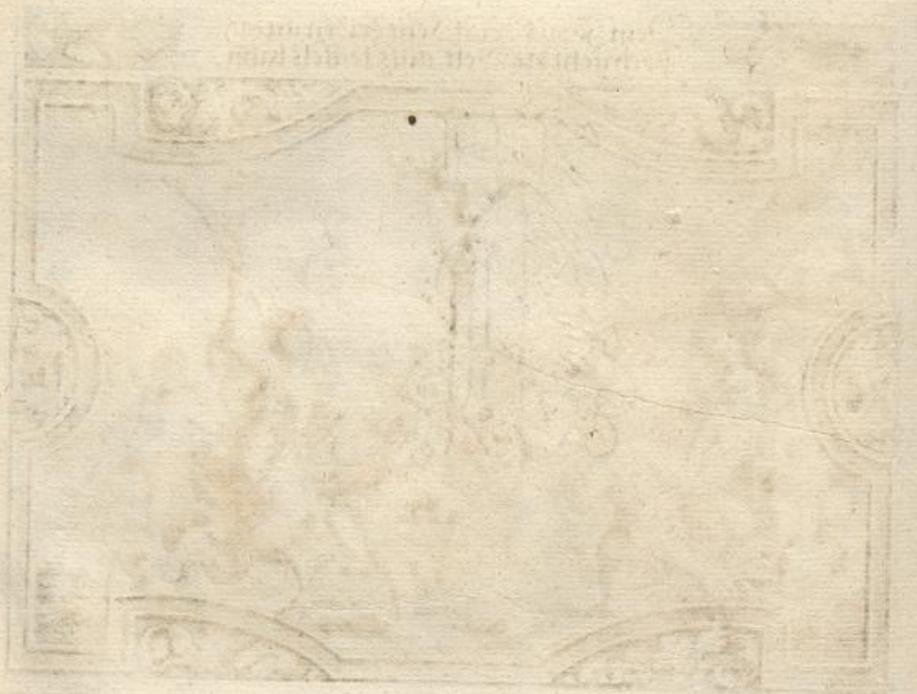
¶

Inhalt

1707

Einleitung
oder der ersten Sonnetts

Das Buch ist dem Herrn
Herrn von ...
am ...



Die erste Sonnetts
...
...

...

Sonntag Invocavit, oder erster Sonntag in der Fasten.

Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem
Evangelisten Matthæo im 4. Cap. vom 4. bis an den
11. Vers. Marco im 1. Cap. Vers 13.
Lucam 4. Cap. Vers 1. --- 13.

Wenn dich des Feinds Versuchung trifft,
So wehre dich mit Heilger Schrift.



G. Strauch del.

M. Küsel sc.

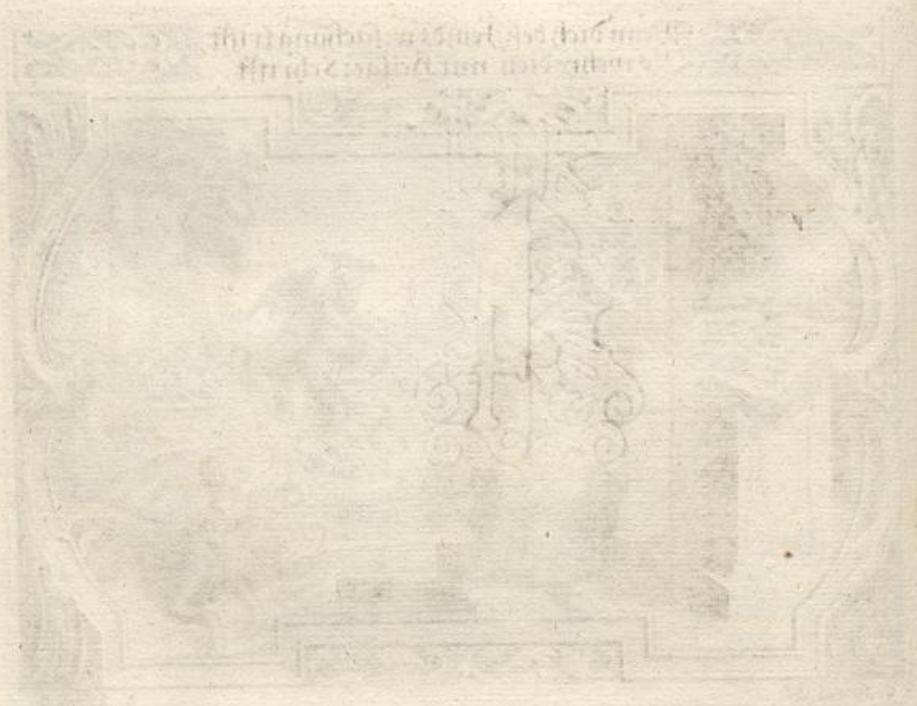
Satanische Versuchung.

Der Versucher ist bereit /
Uns zu machen Herzeleid.
Willst bei Gottes Wort du bleiben /
Wirst du wohl den Feind vertreiben.

Thomasius Inuocatio. Eder. 1717.

Thomasius in der Felsen.

Das Thomasius in der Felsen. Ein



Thomasius in der Felsen.

11

Sonntag Reminiscere, oder ander Sonntag in der Fasten.

Das Evangelium stehet geschrieben/ Bei dem
Evangelisten Matthæo/ im 15. Capitel/ von 21. bis an
den 28. Vers. Marco 7. Cap. V. 24. -- 30.



G. Struuch del.

M. Küzell sculp.

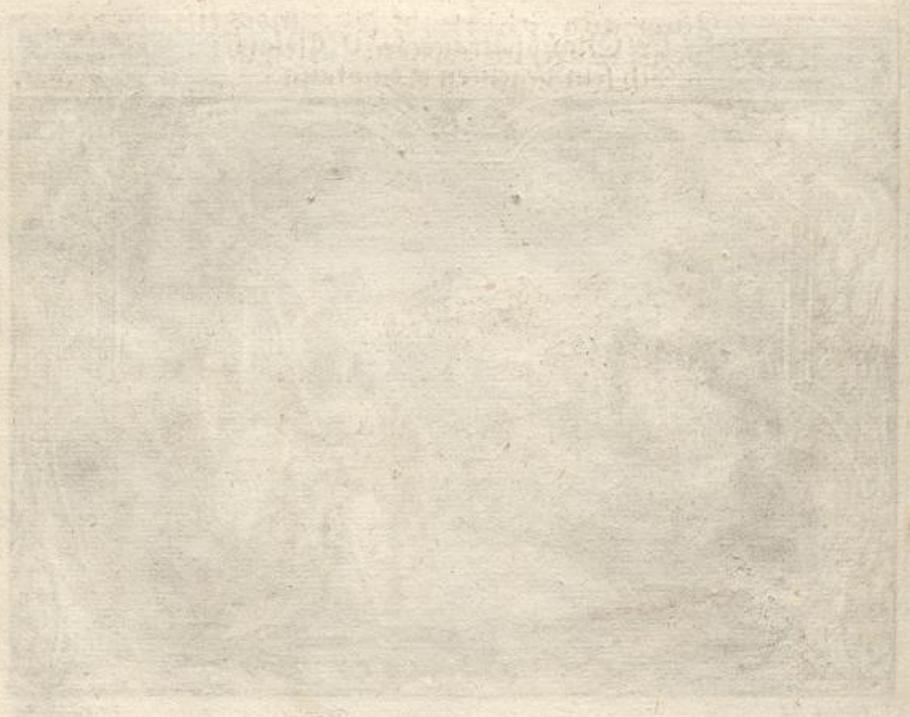
Gebeths-Krafft.

Beth inbrünstig/glaubigs Herz!
 Legt sich nicht geschwind dein Schmerz:
 Wirstu doch in Jesu Rahmen/
 Hören noch ein fröhlich's Amen.

Erklärung des
 Sinnbildes.
 Denn dz bren-
 nend Herz be-
 deutet allhier
 die Inbrün-
 stigkeit / und
 das Intende
 Weibsbild mit
 dem Kelch/und
 mit dem Creuz/
 den Glauben
 an Jesum
 Christum.

Dominae Reinerice. Sicut dicit
Sonnabend

Das Buch...
Gang...
am 2. Dec. 1710



Christo-Raffi

Das Buch...
Christo-Raffi

Das Buch...
Christo-Raffi

Sonntag Oculi, oder dritter Sonntag in der Fasten.

Das Evangelium wird uns beschrieben von
dem Evangelisten Luca im 11. Cap. Vers. 14. --- 28.
Matthæo 12. Vers. 22. --- 45. Marco 3.
Vers. 22. --- 27.



G. Strauch del.

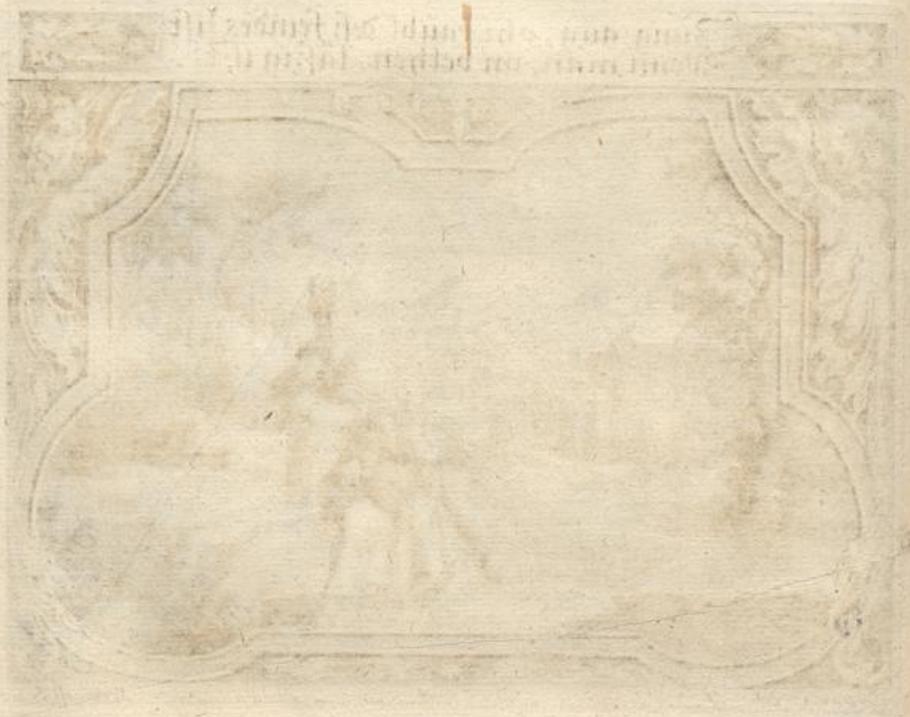
M. Küsel sc.

Teufelische Räuberei.

Schrecklich wüthet unser Feind!
Wir/sür ihm/nicht sicher seynd.
Er macht Geistlich stumm/taub/blinde:
daß man nicht den Himmel finde.

Compendium Oculi, oder
Compendium in der Optik

Das Compendium wird aus
dem Compendium in der Optik
entnommen. Cap. 14. 15. 16.



Die Kunst der Optik
aus dem Compendium in der Optik
entnommen. Cap. 14. 15. 16.

Sonntag Lætare, oder vierdter Sonntag in der Fasten.

Das Evangelium beschreibet uns der Evan-
gelist Johannes im 6. Cap. v. 1. --- 15. Matthæus im 13.
Cap. v. 13. --- 21. Marcus im 6. Cap. v. 33. --- 44.
Lucas im 9. Cap. Vers 10. --- 17.



Jesu anbehoßene Sparsamkeit.

Du frisst der Speiß genug:
So erzeige dich so flug;
Daß die Übermaß verwahret/
Bleib der fernern Noth ersparet.

§

1572
1573
1574
1575
1576
1577
1578
1579
1580
1581
1582
1583
1584
1585
1586
1587
1588
1589
1590
1591
1592
1593
1594
1595
1596
1597
1598
1599
1600

1572 **1573** **1574** **1575** **1576** **1577** **1578** **1579** **1580** **1581** **1582** **1583** **1584** **1585** **1586** **1587** **1588** **1589** **1590** **1591** **1592** **1593** **1594** **1595** **1596** **1597** **1598** **1599** **1600**

Das Buch der
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.



Das Buch der

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Sonntag Judica, oder fünfter
Sonntag/in der Fasten.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem
Evangelisten Johanne im 8. Capitel / vom 46. bis
an den 59. Vers.



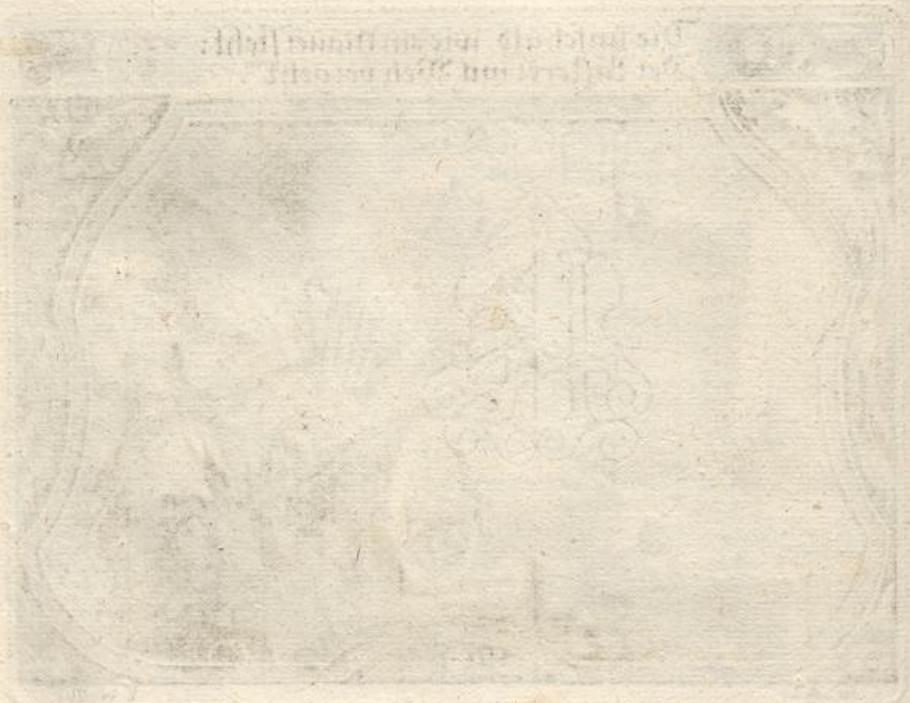
Verläumdungs Lohn.

Der Verläunder sich ergötzt/
Wann er fremde Ehr verlegt.
Aber sein verflucht beginnen
Muß / mit seiner Qual / zerrinnen.

S ij

Handwritten text in a Gothic script, likely a title or header, possibly containing the name of the author or the work.

Handwritten text in a Gothic script, likely a title or header, possibly containing the name of the author or the work.



Handwritten text in a Gothic script, likely a title or header, possibly containing the name of the author or the work.

Balm-Sonntag.

An statt des Evangelii / welches / an dem er-
sten Sonntag des Advents / erkläret worden / wird an
diesem Sonntage gehandelt / von dem heiligen Abendmahl:
aus der 1 Cor. im 11. Cap. Vers 23.---29.



Gedächtnis des heiligen Abendmahls.

JESUS setzt ein Mahlzeit ein /
Daß wir solln gedennen sein.
Wer sich aber ein will finden;
Muß erkennen seine Sünden.

Primum Capitulum

Ein hat der Herr Gott den Himmel und die Erde gemacht
und alle Dinge, die da sind, hat er geschaffen
und hat den Menschen in seinem Bilde gemacht
und hat ihm den Namen gegeben, wie er wollte



Beschreibung der heiligen Eucharistie

Das ist die heilige Eucharistie
die wir essen und trinken
um Gottes willen
und um der heiligen Kirche willen

Osterfest.

Das Evangelium beschreibet uns der Evan-
 gelist Marcus im 16. Cap. Vers. 1 --- 8. Matthæus im
 28. Cap. Vers. 1 --- 10. Lucas im 24. Cap. Vers. 1 --- 12.
 Johannes im 20. Cap. Vers. 1 --- 18.

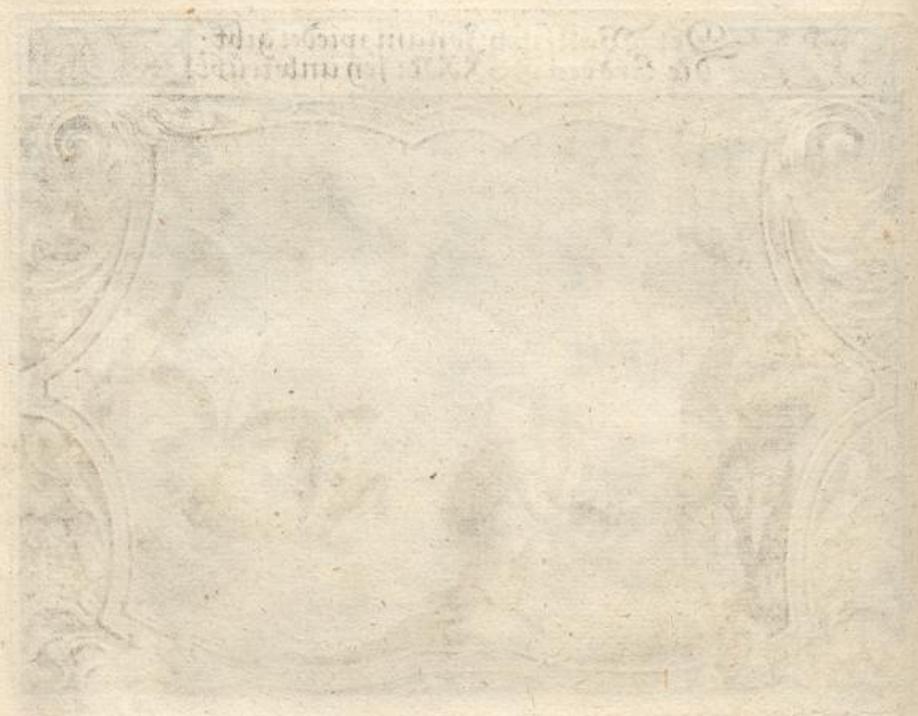


Jonas Jesu Fürbild.

Wie Jonam kommen must/
 Aus des Wallfischs Bauches Wust:
 Also muste wiederkommen/
 Aus dem Grab/das Haupt der Frommen.

Historisch

Das Buchhandlung des Herrn
Herrn Johann Baptist
Herrn Johann Baptist
Herrn Johann Baptist
Herrn Johann Baptist



Handwritten text, possibly a signature or a note, located below the decorative frame.

Erster Sonntag nach Ostern/ oder Quasimodogeniti.

Das Evangelium beschreibet uns der Evan-
gelist Johannes im 20. Cap. Vers. 19 -- 23.



Westerliche Friedens-Gab.

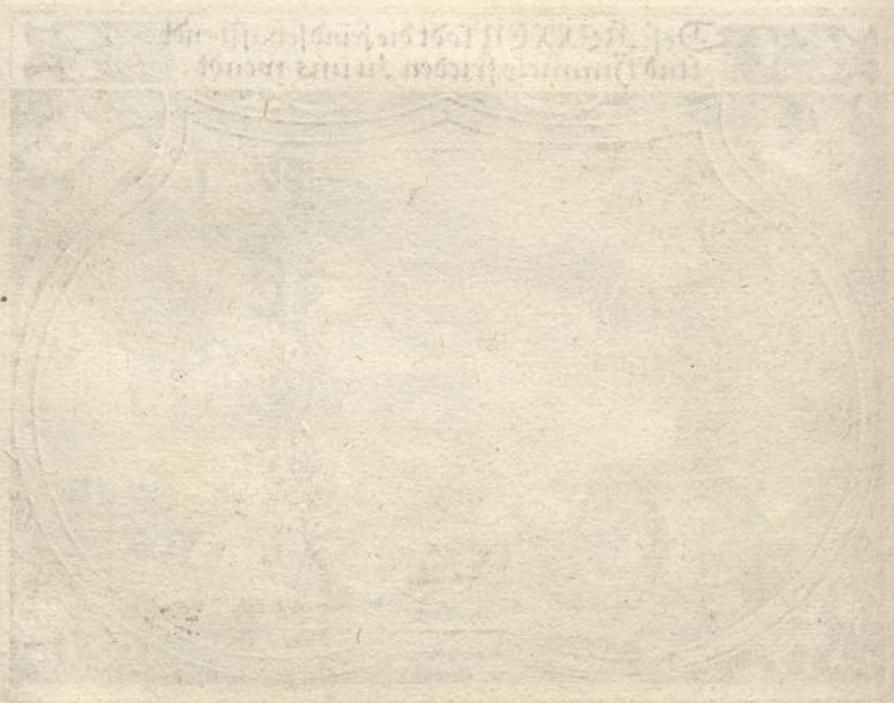
FESUS in das Mittel tritt/
und bringt neuen Frieden mit.
Wer in Trauren ist gesteckt ;
wird hiemit / zur Freud / erweckt.

G

WILHELM VON HUMBOLDT

1797

Handwritten text, likely a title or address, possibly mentioning 'Humboldt'.



Handwritten text, possibly a date or location, such as '1797'.

Handwritten text, possibly a name or title, such as 'Humboldt'.

Zweiter Sonntag / nach Ostern / oder Misericordias Domini.

Das Evangelium beschreibet uns der
Evangelist Johannes / im 10. Capitel / vom
12. bis an den 16. Vers.

Wir sind die Schaff: der H. Christ hirt.
Ihm nach zu folgen uns gebührt.



G. Strauch del.

M. Kücell sc. Aug.

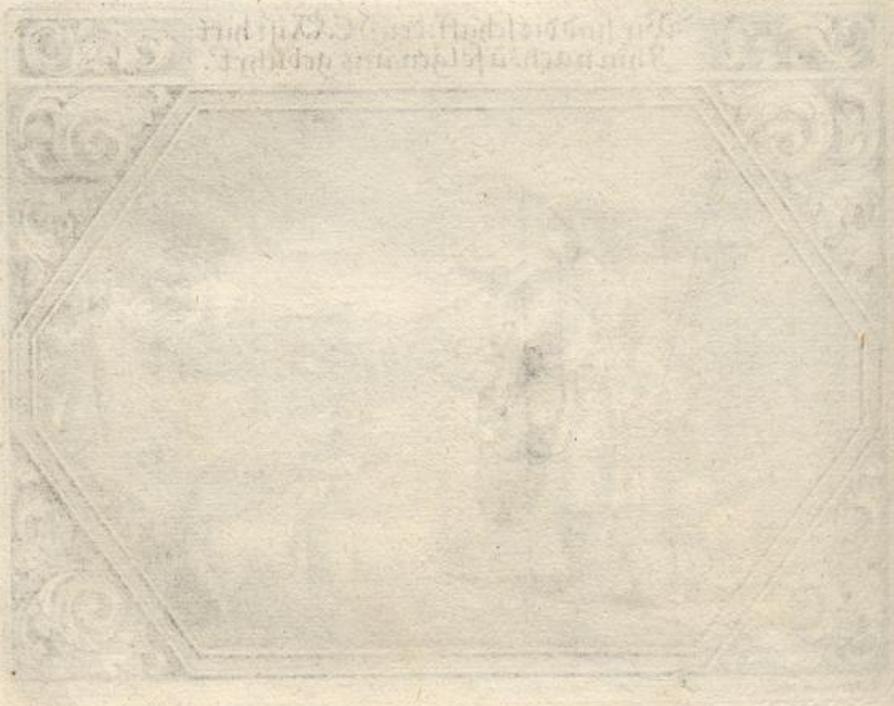
YESUS = Schäflein.

folgt ihr / Schäflein ! folget nach /
Wie der Hirt euch führen mag.
Dieser Hirt euch schützt und weidet /
Und zum Himmelschaffstahl leitet.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, written in a Gothic script.

inim. Misericordias Domini.

Handwritten text in the middle section, possibly a prayer or a short passage, written in a Gothic script.



Handwritten text at the bottom of the page, likely a footer or a concluding phrase, written in a Gothic script.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a date, written in a Gothic script.

Dritter Sonntag/nach Ostern/ oder Jubilate.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem
Evangelisten Johanne/ im 16. Capitel/ vom 16. bis an
den 23. Vers.



Nach dem Reinen sollstü haben
Freud und schöne Himmelsgaben.

G. Strauch del.

M. Kürell fr. Aug.

Leid= und Freud=wechsel.

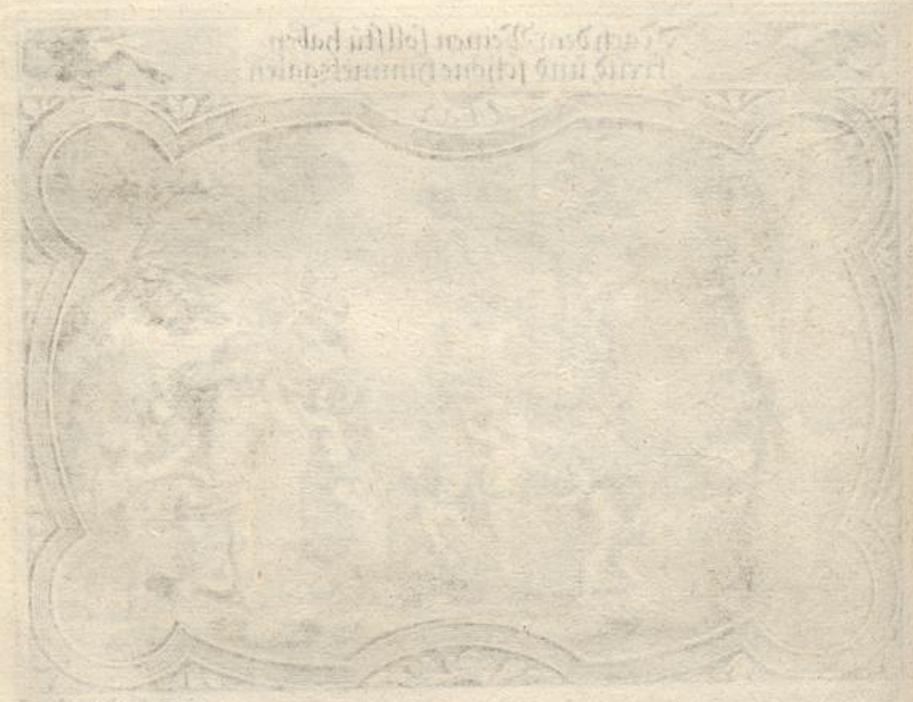
Wer der HERR sich gleich verbirgt,
Er uns doch nicht gar erwürgt.
Nach den kurzen Trauerstunden /
Hat sich lange Freud gefunden.

Triner Sonnen nach Sydenham

oder Iudicia

Das Buch enthält die besten und neuesten
Erkundungen der Sonnen und der Planeten

von J. H. Schaefer



Verlag von Schaefer

Das Buch ist in drei Theile eingetheilt:
1. Von der Sonnen- und Planeten-
2. Von der Sonnen- und Planeten-
3. Von der Sonnen- und Planeten-

in 3

Vierder Sonntag nach Ostern/ oder Cantate.

Das Evangelium wird uns beschrieben
von dem Evangelisten Johanne / im 6. Capit. vom
5. bis an den 18. Vers.



Des Heiligen Geistes Straff=ame.

Günden voll ist diese Welt /
Und thuet nicht / was GOTT gefällt.
Darum Er sie läßt bestraffen/
Durch des Heiligen Geistes Waffen.

1512

Die Chronik des Bischofs
von Paderborn

1512

Das Buch der
Geschichte

von Paderborn
1512



Das Buch der
Geschichte

von Paderborn
1512

Funffter Sonntag/nach Ostern/

oder Vocem Jucunditatis.

Das Evangelium beschreibet uns der
Evangelist Johannes / im 16. Capitel / vom
23. bis an den 31. Vers.



Göttliche Gebeths = Hülffe.

DB wir gleich bedörffen viel;
Doch GOTT alles geben wil;
Wenn wir nur inständig bethen/
Und mit Christo / zu Ihm / treten.

H

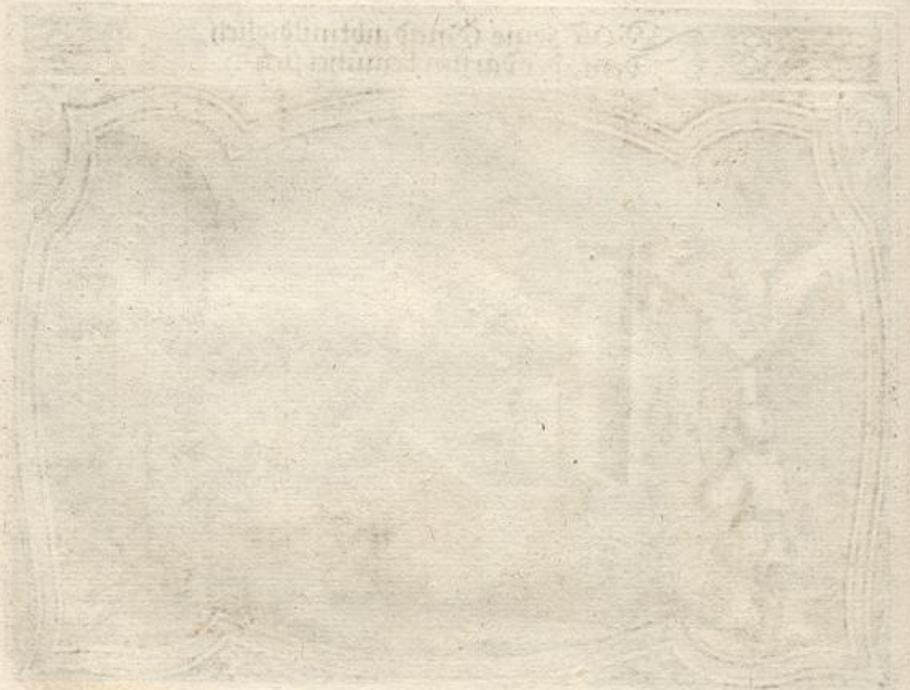
Einheitlicher Unterricht nach Schreier

oder Vom Grundunterricht

Das Lehrgangsbuch beschriebet uns der

Geographische Geographie / in 10. Buchst. vom

1. bis zum 10. Buchst.



Geographische Geographie = Geographie

Das Buch ist ein Lehrbuch der Geographie für die oberen Klassen der Schulen. Es enthält eine ausführliche Darstellung der geographischen Wissenschaft, ihrer Geschichte und ihrer Anwendung in der Naturgeschichte und in der menschlichen Gesellschaft. Das Buch ist in 10 Bücher eingeteilt, die von der allgemeinen Geographie bis zur historischen Geographie reichen.

Sechster Sonntag/nach Ostern/ oder Exaudi.

Das Evangelium wird uns beschrieben/
von dem Evangelisten Johanne/im 15. Capit. vom
27. bis an den 28. Vers. Und im 16. Cap.
Vers 1.--4.



Hartes Christen-glück.

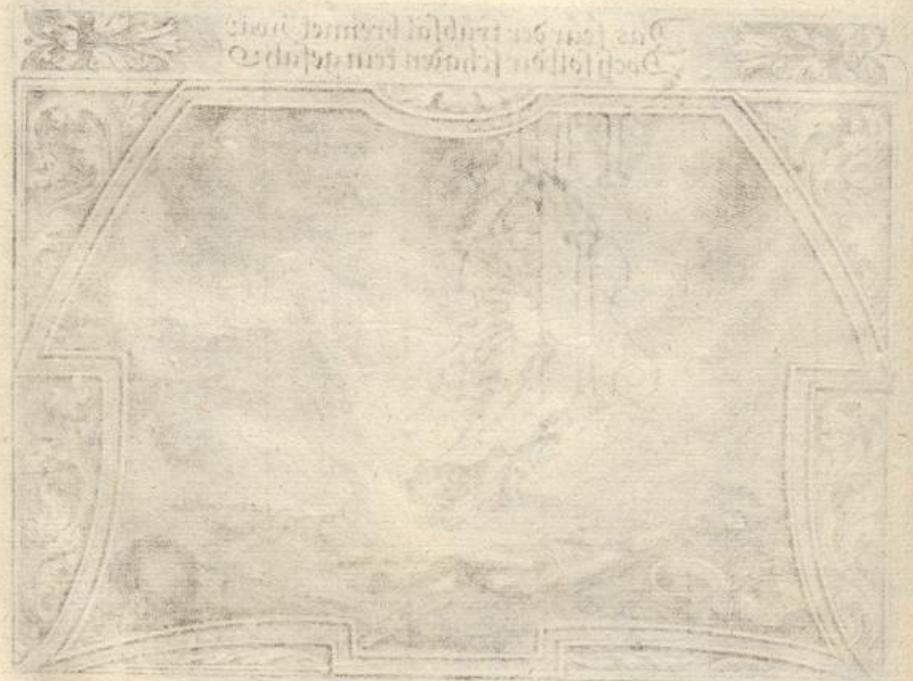
Wer geht auf dem schmalen Pfad;
In der Welt/ viel Trübsal hat:
Doch/ im Feuer aller Plagen/
Wird/ mit GOTT/ er nicht verzagen.

Das Buch der Sonnen und Monden

oder Exarch.

Das Buch der Sonnen und Monden

von dem berühmten Hofmann in d. Recht. von
Joh. Baptist. Schönerlin in d. Kap.
Das i. 1714



Das Buch der Sonnen und Monden
von dem berühmten Hofmann in d. Recht.
Joh. Baptist. Schönerlin in d. Kap.
Das i. 1714

Das Buch der Sonnen und Monden

Das Buch der Sonnen und Monden
von dem berühmten Hofmann in d. Recht.
Joh. Baptist. Schönerlin in d. Kap.
Das i. 1714

11

Heiliges Pfingstfest.

Das Evangelium beschreibet uns der Evan-
gelist Johannes im 14. Capitel / vom 23. bis
an den 31. Vers.



Herliche Pfingst= Gab.

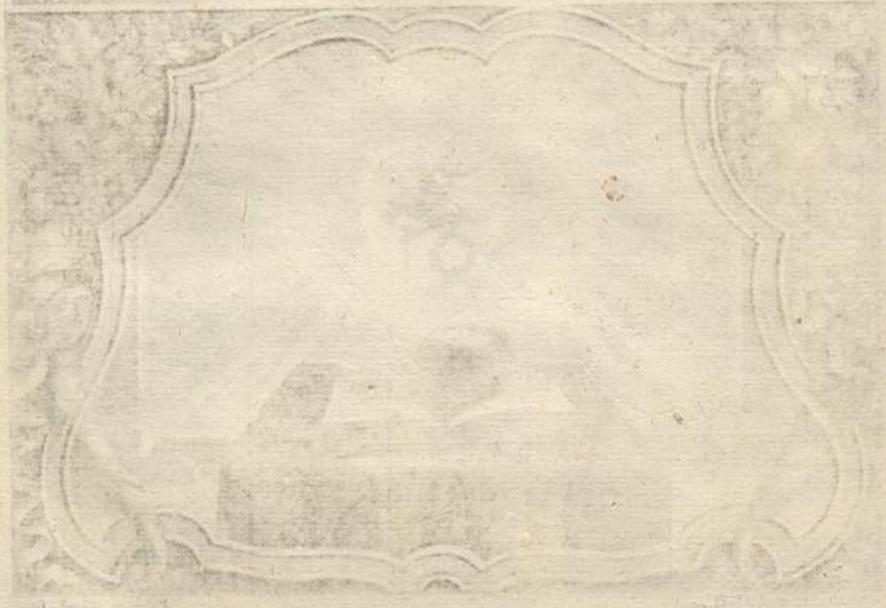
WEr liebt den HERRN / und hält Sein Wort /
 Der wird der G^otttheit Wohnungs-ort :
 Fried er kriegt von G^oTTES Geiſt ;
 Der ihm alle Warheit weiſt.

Einige wenige

aus dem Buche des Herrn

der Propheten

aus dem Buche des Herrn



aus dem Buche des Herrn

aus dem Buche des Herrn

in

Gest der Heiligen Drei- Einigkeit.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem
Evangelisten Johanne/ im 3. Capitel / vom 1. bis an
den 15. Vers.



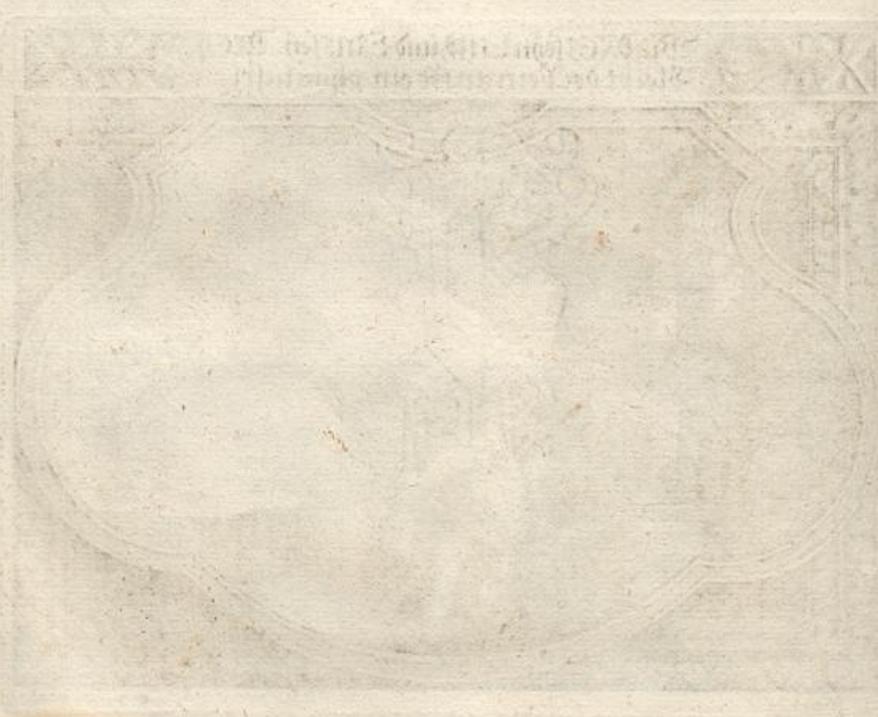
Unbegreifliche Göttliche Drei-Einigkeit.

DIESE ist ein Licht von Ewigkeit/
Ein Spiegel der Vollkommenheit:
Vernunft sich dringet mitten drein;
Legt aber schlechte Ehre ein.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Recht der Reichlichen Stett
Königliche

Das Königlich-Preussische
Königliche Hofgericht
zu Königsberg
den 14. März 1800



Historische Gesellschaft
zu Königsberg
Bibliothek

**Erster Sonntag / nach dem Fest
der Heiligen Dreieinigkeitt.**

**Das Evangelium beschreibet uns der Evan-
gelist Lucas / im 16. Capitel / vom 19. bis
an den 31. Vers.**



Reichthums Nutz und Schaden.

Reichthum kan wohl nütze seyn:
Wenn du dich recht schickest drein.
Lehrt dich aber Reichthum prassen;
Sollst du lieber ihn verlassen.

3

Faint, illegible text at the top of the page, possibly a title or header.

Einige Sonntage / nach dem Fest
der heiligen Dreieinigkeith
Das Evangelium bescheibet uns die
gute Thaten Christi / von der
Welt /



Faint text at the bottom of the page, likely a footer or concluding text.

Under **S**onntag / nach dem **F**est
der **H**eiligen **D**rei-**K**önigheit.

Das **E**vangelium **s**tchet **g**eschrieben / bei dem
Evangelisten **L**uca / im **14.** **C**apitel / vom **16.** **b**is an
den **24.** **V**ers.



Himmel-haß / und **E**rden-lieb.

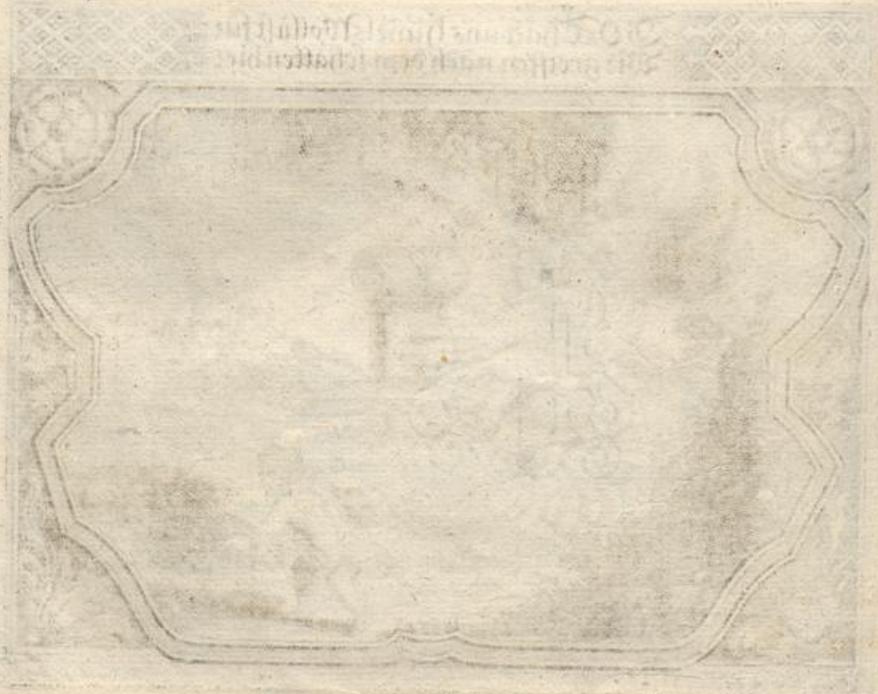
GOTT uns beuth den **H**immel an ;
Wenig doch sich kehren dran :
Viel dem **E**iteln gehen nach /
Welchs verursacht **H**öllens-plag.

Handwritten text in Gothic script, likely a title or header, possibly containing the name of a church or institution.

Handwritten text in Gothic script, possibly a date or a reference to a specific event or location.

Handwritten text in Gothic script, continuing the narrative or record.

Handwritten text in Gothic script, possibly a signature or a concluding statement.



Handwritten text in Gothic script, likely a caption or a note related to the illustration above.

Handwritten text in Gothic script, possibly a list or a detailed account.

Small handwritten text or initials, possibly a page number or a reference mark.

Dritter Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Dreieinigkeith.

Das Evangelium wird uns beschrieben/
von dem Evangelisten Luca/im 15. Capit. vom
1. bis an den 10. Vers.



Sünder=heil.

W Eichen gleich die Sünder weit:
Ist doch Christo eine Freud!
Wenn Er sie kan wieder finden!
Und / mit Wohlthun / Ihm verbinden.

Druck Sommer nach dem Jahr

der Fischen der Fische

Das Fischebuch nach dem Jahr

von dem Fischebuch nach dem Jahr

1. ist in dem Jahr



Die Fischebuch nach dem Jahr

Druck der

Das Fischebuch nach dem Jahr
von dem Fischebuch nach dem Jahr
1. ist in dem Jahr

III

Vierdter Sonntag nach dem Fest der Heiligen Dreieinigkeith.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem
Evangelisten Luca / im 6. Capit. vom 36. bis an den
42. Vers. Matthæo 7. v. 1--5.



Wiedem böß; und guths vergilt,
Und wie er maß; das maß; erfüllt.

G. Strauch del.

M. Kieroll sc.

Göttliche Vergeltung.

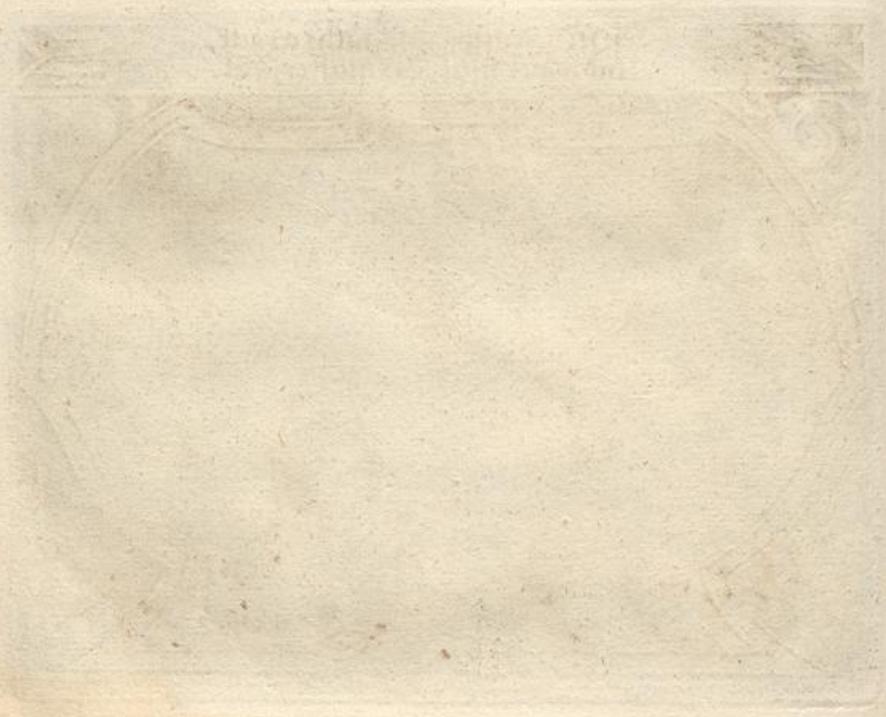
Denk! daß GOTT ein Richter sey;
Der in Aht nehm allerley:
Und uns einen Tag vermelde /
Da Er Guts und Böß vergelte.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, appearing as a mirror image.

Several lines of faint, mirrored handwritten text below the header.

Handwritten text in a Gothic script, appearing as a mirror image.

Handwritten text in a Gothic script, appearing as a mirror image.



Faint handwritten text or a small stamp impression located below the central stamp.

Handwritten text at the bottom of the page, appearing as a mirror image.

Funffter Sonntag / nach dem
Fest der Heiligen Dreieinigkei.

Das Evangelium wird beschrieben von dem
Evangelisten Luca / im 5. Cap. vom 1. bis an den 11.
Vers. Matthæo 4. C. 3. 18. --- 20.



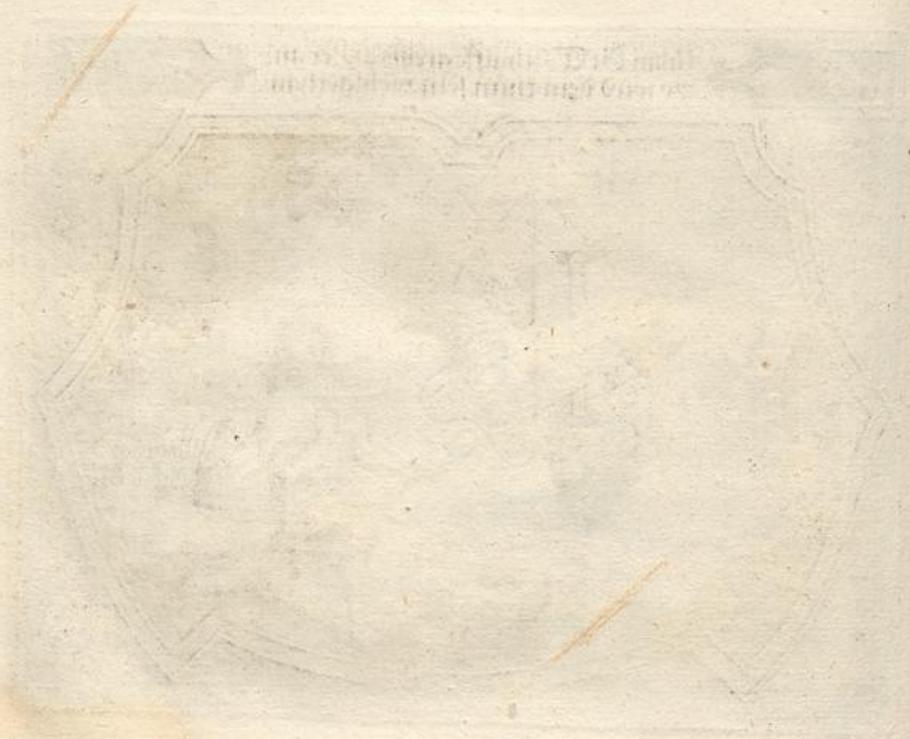
Gesegnete Arbeit.

Nichts allein thuet Menschen Müh;
Schwizet sie gleich spat und frü;
Alles ist daran gelegen;
Daß dabey sey GOTTES Segen.

R

1576
Herrn / Johann / von / ...
Herrn / ...

Das / ...
...
...



...
...
...

Sechster Sonntag nach dem Fest der Heiligen Drei-Königkeit.

Das Evangelium steht geschrieben / bei dem
Evangelisten Matthæo / im 5. Cap. vom 20. bis an
den 26. Vers.



Den Horn bald lesche: denn der feind
Einfeuer auf zu blasen meint.

G. Strauch del.

M. Kuzell sc.

Des Horners Ungestalt.

Der Horners Herzkriegt Löwngestalt;
Vor Grimm es brennt / ohn Aufenthalt;
Der Teufel es an Ketten hält;
Bis er es in den Abgrund prellt.

Erklärung
des Sinn-
bildes.

Das Buch ist dem ...
der ...

Das Buch ist dem ...
der ...



Das Buch ist dem ...
der ...

11 R

Siebender Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Drei-Kinigheit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem
Evangelisten Marco im 8. Capit. vom 1. bis an den
9. Vers. Matthæo 15. v. 29---39.



Brod=Segen.

Gottes Wort muß gehen für :
 Wenn Gott soll bescheren dir /
 Was erfordert dieses Leben ;
 Und was Gott noch dort will geben.

Erklärung
des Sinn-
bildes.

Dieß ist ein Buch, das dem
Herrn ...

...
...



...

...

...

...

Achter Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Drei-Kinigkeit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem
Evangelisten Matthæo / im 7. Capit. von dem 15. bis an
den 23. Vers. Lucaim 6. Cap. V. 43. --- 47.



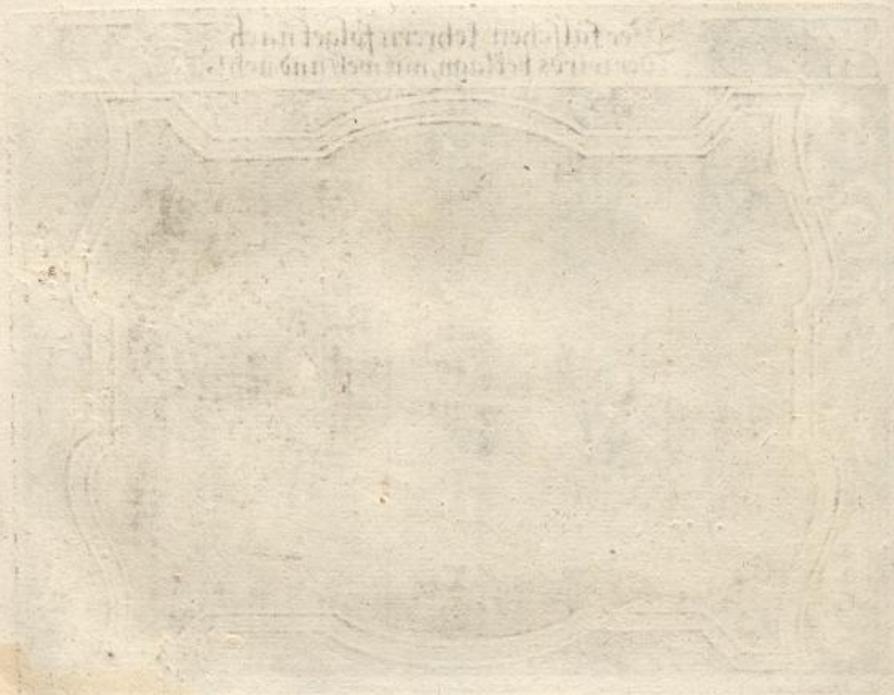
Falscher Lehrer Schädlichkeit.

Falsche Lehrer Irwisch sind /
So verführen manch Menschenkind:
Dass des rechten Wegs sie fehlen/
Zum Verderben ihrer Seelen.

Erklärung
des Sinn-
bildes.

Dieß ist ein Buch
das dem Herrn
von ...

...
...
...



...
...
...

Neundter Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Drei-Königheit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem
Evangelisten Luca / im 16. Cap. v. 1 -- 9.



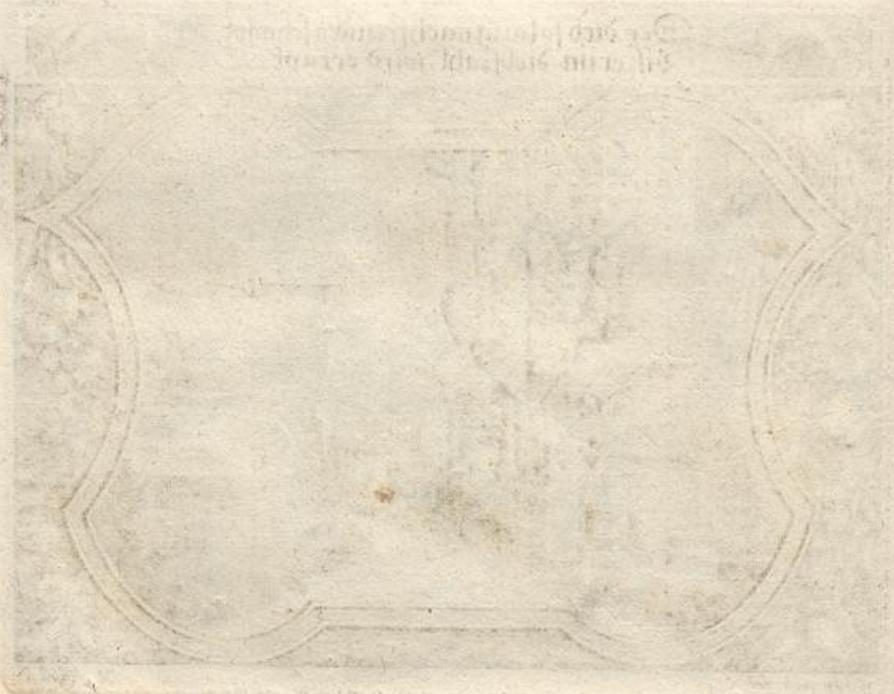
Belohnte Untreue.

Die Maus so lang / im finstern / nascht ;
Bis endlich sie die Fall erhascht ;
Also stiehlt auch der Dieb so lang /
Bis er erworget an dem Strang.

Erklärung
des Sinn-
bildes.

Handwritten text in a Gothic script, likely a title or header, possibly mentioning a church or institution.

Handwritten text in a Gothic script, possibly a date or a reference to a specific event or location.



Handwritten text in a Gothic script, possibly a signature or a date.

Handwritten text in a Gothic script, possibly a concluding sentence or a note.

Small handwritten text or initials in the bottom left corner.

Stehender Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Drei-Königheit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem
Evangelisten Luca im 9. Capit. vom 41. bis an den
48. Vers. Matthæo 21. v. 12--14.



G. Strauch del.

M. Kürell sc.

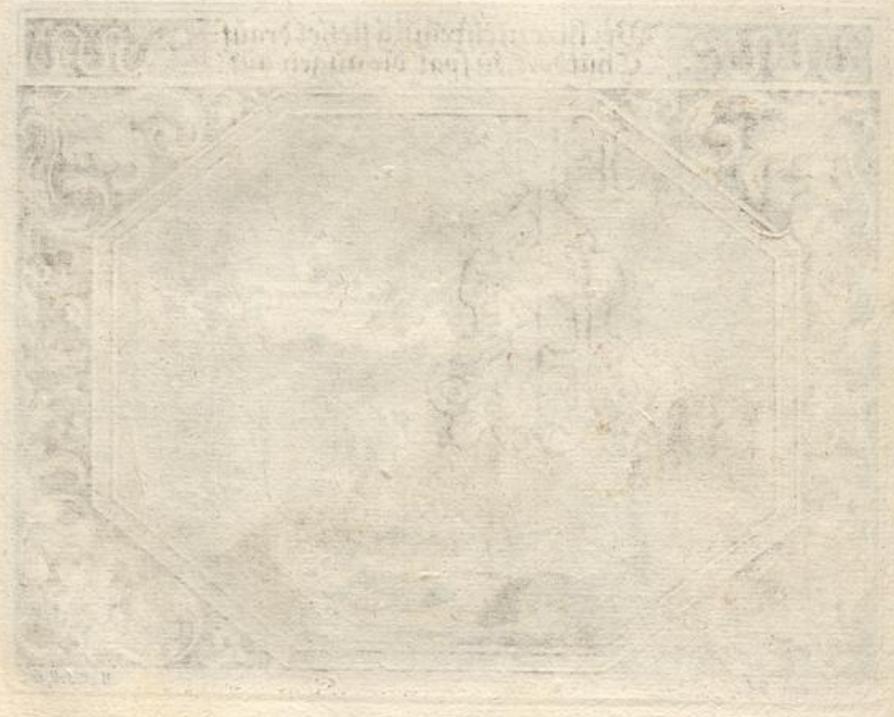
Alzuspate Sünden-Erkentnis.

Wann der Maulwurff gehet drauf;
Thuet er erst die Augen auf.
Also rohe Leute sehen
Alzuspate ihr Untergehen.

Erklärung
des Sinn-
bildes.

1670
Herrlicher Herrlicher
Herrlicher Herrlicher
Herrlicher Herrlicher

Das Buch
Evangelium
1670



Das Buch
Evangelium
1670

Filster Sonntag/ nach dem Fest der Heiligen Drei-Kinigkeit.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem
Evangelisten Luca/ im 18. Cap. vom 9. bis an
den 14. Vers.



G. Strauch del.

M. Küchel sc.

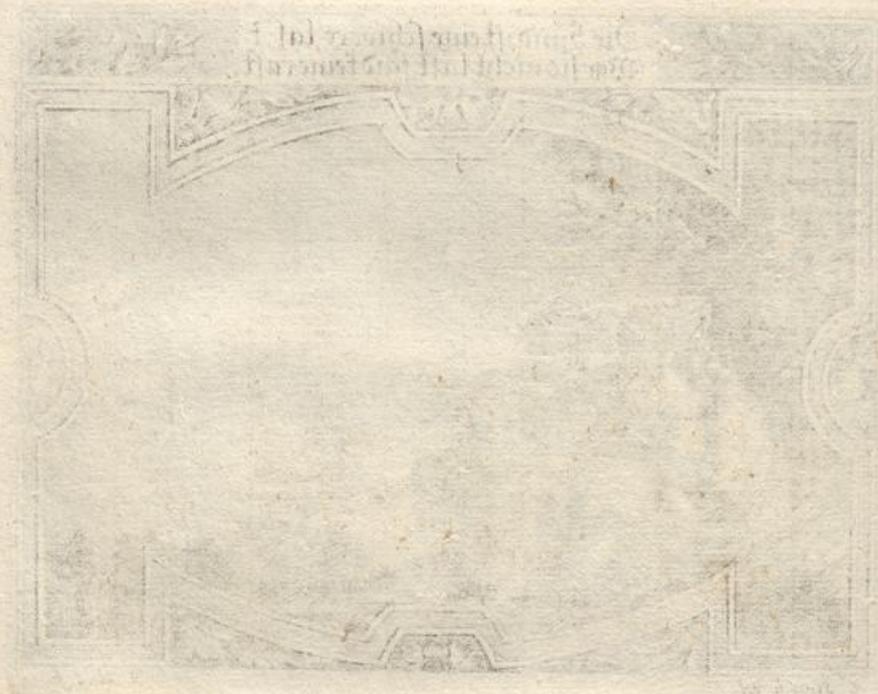
Gefährliche Sündenlast.

Die schwere Bürd man leget weg/
 So man geht über engen Steg:
 D leg auch ab die Sündenlast/
 So du ein Reiß gen Himmel hast.

Erklärung
des Sinns
bildes.

Das Buch ist dem
Herrn ...

und ...



Das Buch ist dem
Herrn ...

zwölfter Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Drei-Königheit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem
Evangelisten Marco / im 7. Cap. v. 31 --- 37.



GOTT / ein ewig-wohlmacher.

In jede Zeitgerstund uns weist;
dass **GOTT** soll ewig seyn gepreist:
Bei Nacht und Tage gehet fort/
Sein Güth und Treu/ an allem Ort.

Erklärung
des Sinn-
bildes.

Das Buch der Propheten
des heiligen Geistes

des heiligen Geistes
des heiligen Geistes



Das Buch der Propheten

In der
des heiligen Geistes
des heiligen Geistes

Dreizehender Sonntag / nach dem
Fest der Heiligen Drei-Königheit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem
Evangelisten Luca / im 10. Cap. v. 23 --- 37.



Georg Strauch del.

M. Kürell sc. Aug.

Schuldige Hülffleistung.

Dusammen halten die Murrelthier /
wenn sie einführen ihr Gebühr:
Vielmehr ein Mensch dem andern muß
die Lieb erweisen / ohn Verdruß.

Erklärung
des Sinn-
bildes,

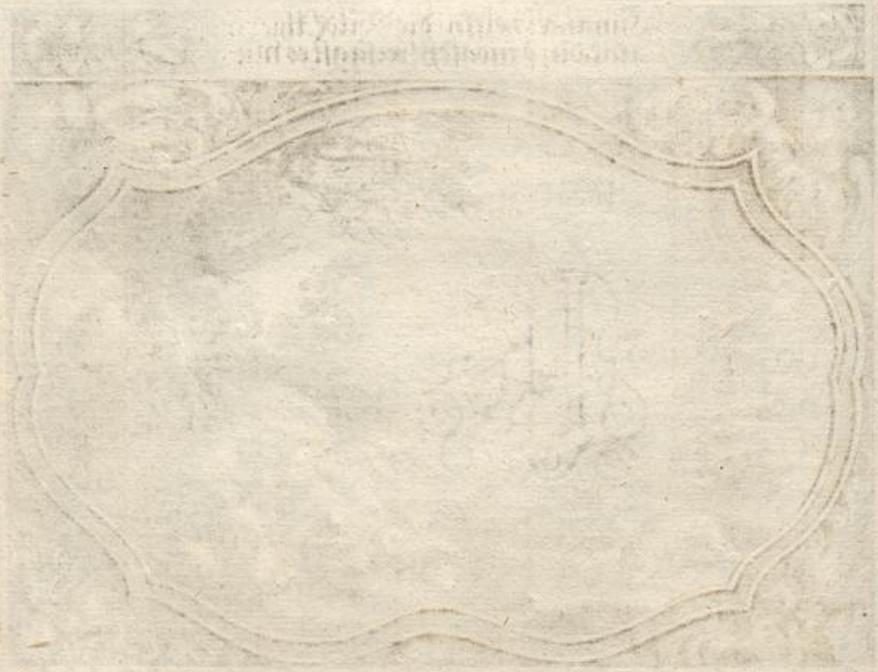


Christlicher Bekenntnis nach dem

Wort der heiligen Schrift

von dem heiligen Geist und dem

Wort der heiligen Schrift



Christlicher Bekenntnis

Ich bekenn den einen Gott
den Vater, den Schöpfer
den Erhalter, den Regierer
den Herrscher über alle
Sichtbare und Unsichtbare,
den Vater des Jesus Christus,
den eingebornen Sohn,
den von dem Vater
ausgehendem und mit dem
Vater zusammen
verehret und verehrt
wirdenden, der mit dem
Vater zusammen
regiert und herrscht
in dem heiligen Geist
und dem Wort,
der mit dem Vater
zusammen
verehret und verehrt
wird, der mit dem
Vater zusammen
regiert und herrscht
in dem heiligen Geist
und dem Wort.

Vierzehnder Sonntag/nach dem
Fest der Heiligen Drei-Königheit.

Das Evangelium wird beschrieben/von dem
Evangelisten Luca/im 17. Cap. v. 11 -- 19.



Schuldige Danckbarkeit.

Die Taub/zum Danck/bringt Noah mit
den Delzweig; daß sey wieder Fried.
Seh/Mensch! des Dancks auch ingedenck/
für so viel Gottes Gnadn-geschenck.

Erklärung
des Sinn-
bildes.

Fünftehender Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Drei-Königheit.

Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem
Evangelisten Matthæo / im 6. Cap. v. 24 --- 34.
Luc. im 12. v. 22 --- 31.



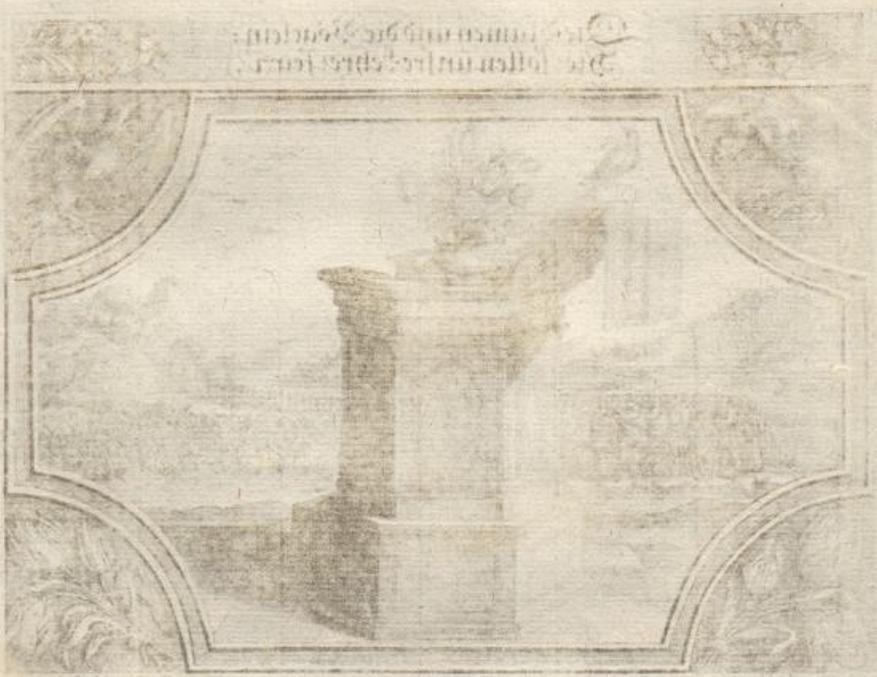
Vögel- und Blumen- predigt.

Die Vögl / und Blumen lehren dich;
 Du sollst nicht seyn so kummerlich:
 Der sie versorgt / versorgt noch mehr /
 mit Vatters; treu / Sein Christenheer.

Erklärung
des Sinn-
bildes.

Das Buch der Propheten
des Propheten Jeremias

Das Buch der Propheten
des Propheten Jeremias



Das Buch der Propheten

Das Buch der Propheten
des Propheten Jeremias

in 12

Sechzehender Sonntag/nach dem Fest der Heiligen Drei-Kinigkeit.

Das Evangelium wird beschrieben/von dem
Evangelisten Luca im 7. Cap. v. 11. -- 17.



Christus der Weinenden Trost.

Wie der Weinstock gibt den Wein/
muß er wohl gebunden seyn/
und läßt fließen seine Thränen:
so folgt auch die Freud aufs Weinen.

Erläuterung
des Sinn-
bildes.

Siebenzehender Sonntag/nach dem Fest der Heiligen Drei-Kinigkeit.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem
Evangelisten Luca / im 14. Cap. v. 1 -- 11.



Der Siebend Tag dir Heilig sei:
Das 7. Die andre benedei.

G. Strauch del.

M. Kuffell sc.

Schuldige Sabbaths-Feier.

Wdes spricht: gedенcke du /
zu halten recht die Sabbaths-ruh:
Wer den Gebodhen lebet nach/
der kömmt zur Freud/ fleucht Ungemach.

Erklärung
des Sinn-
bildes.

Die Kunst der Buchdruckerei

von Johann Baptist Stuber

Das Buchdruckerey ist eine Kunst, die durch die Erfindung des Buchdruckers in der Mitte des 15ten Jahrhunderts in Europa eingeführt wurde. Sie ist eine der wichtigsten Künste der Menschheit, da sie die Verbreitung des Wortes ermöglicht hat.

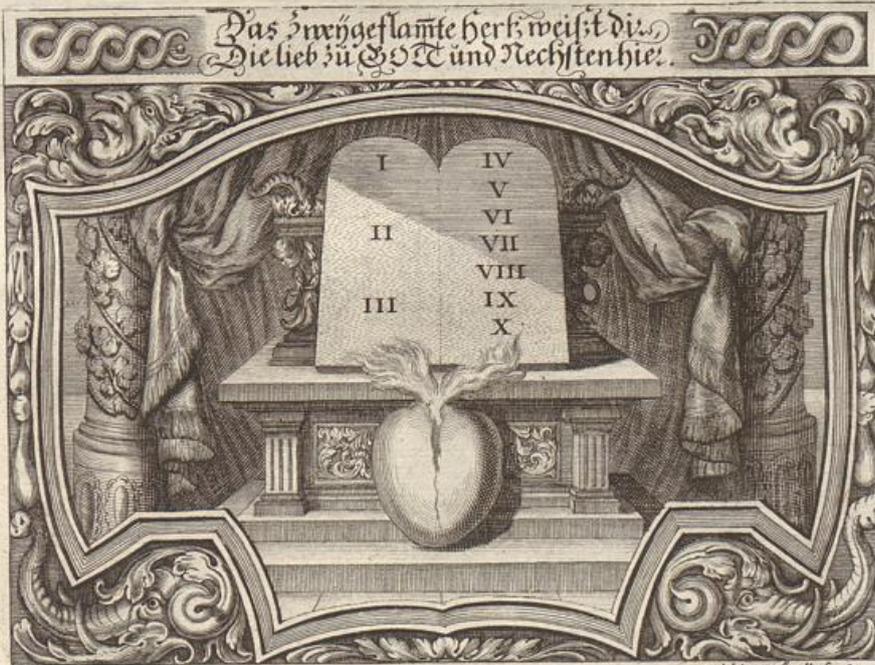


Die Kunst der Buchdruckerei

Die Kunst der Buchdruckerei ist eine der wichtigsten Künste der Menschheit, da sie die Verbreitung des Wortes ermöglicht hat. Sie ist eine der wichtigsten Künste der Menschheit, da sie die Verbreitung des Wortes ermöglicht hat.

Achtzehender Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Drei-Königheit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem
Evangelisten Matthæo im 22. Cap. v. 34. -- 46. Marco 12.
Cap. v. 28. -- 37. Luca 10. v. 41 -- 44.



Georg Strauch del.

Matthias Kücell sc. Aug.

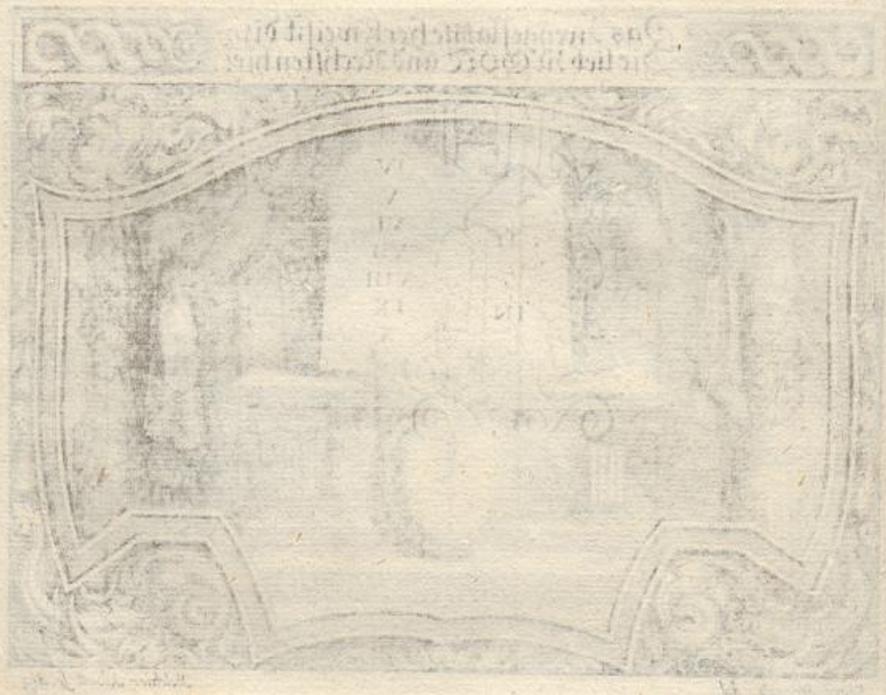
Gottes / und deß Nächsten Lieb.

Dein Herz deß HERRN Geböthen gieß ;
 Daß es erhit / in reiner Lieb /
 wie gegen GOTT ; so gegen die /
 welch / in der Noth / dich suchen früe.

Erklärung
deß Sinn-
bildes.

Das Buch ist dem
Herrn Johann Baptist
von ...

am ...
...
...



...

...

...

Neunzehnder Sonntag/nach dem
Fest der Heiligen Drei-Königheit.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem
Evangelisten Matthæo/im 9. Cap. v. 1 --- 8. Mar:
10 2. v. 1. --- 12. Luca 8. v. 17. --- 26.

Der Argwohn magts, und frisch sich stellt.
Doch fürcht und angst im Herzen hält.



G. Strauch del.

M. Kiesel sc.

Argwohns = Abscheulichkeit.

Der Argwohn wachet / wie ein Han:
Gibt acht auf alls; Läst keck sich an:
Doch ihm der Haas im Busen ligt/
Und er / zum Lohn / das Härmen frigt.

Erklärung
des Sinn-
bildes.

Wunderlicher Sommer nach dem
Fest der Seligen Drei-Könige

Das Buchhandlung steht sich
Gedruckten Buchen in der
Königlichen Buchdruckerei



Verlag des Verlegers

Das Buchhandlung steht sich
Gedruckten Buchen in der
Königlichen Buchdruckerei

Swanzigster Sonntag/nach dem Fest der Heiligen Drei-Kinigkeit.

Das Evangelium wird beschrieben/von dem
Evangelisten Matthæo/im 22. Cap. v. 1--14.



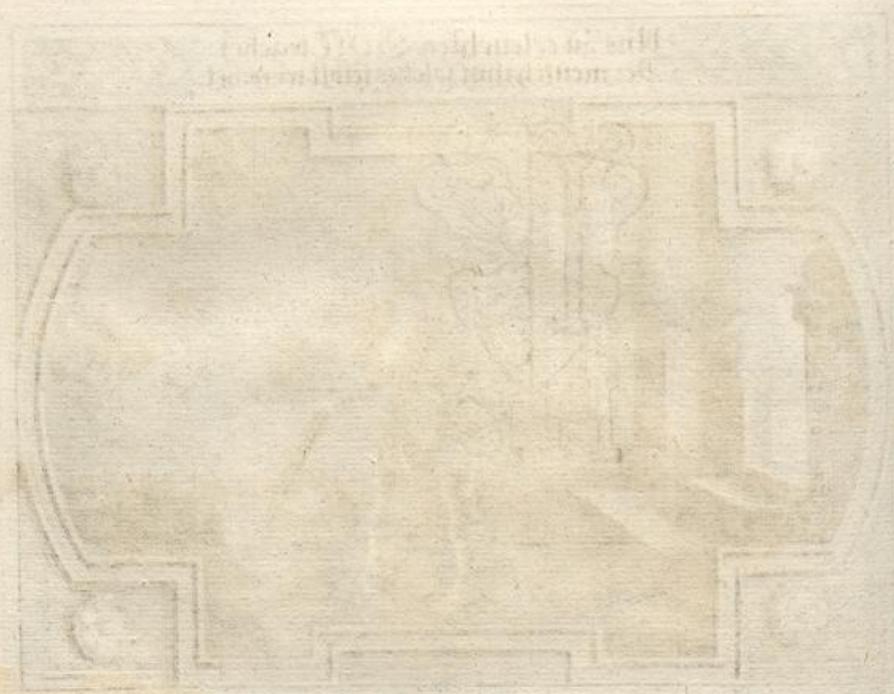
Selbst-verwahrlosete Seeligkeit.

Was thut der Mensch / der nicht erscheint;
 Wenns Gott/mit ihm/ so herzlich meint?
 Die sackl lässt er ihm selber aus/
 Die ihm gegebn zum Freuden-Haus.

Erklärung
des Sinn-
bildes.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, written in a historical script.

Second line of handwritten text, possibly a subtitle or a reference to a specific work.



Handwritten text below the illustration, likely a caption or a descriptive note.

Third line of handwritten text, continuing the content of the page.

Small handwritten text or signature on the left side of the page.

Ein- und zwanzigster Sonntag/ nach dem Fest der Heiligen Drei- Einigkeit.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem
Evangelisten Johanne/ im 4. Cap. v. 46-- 54.

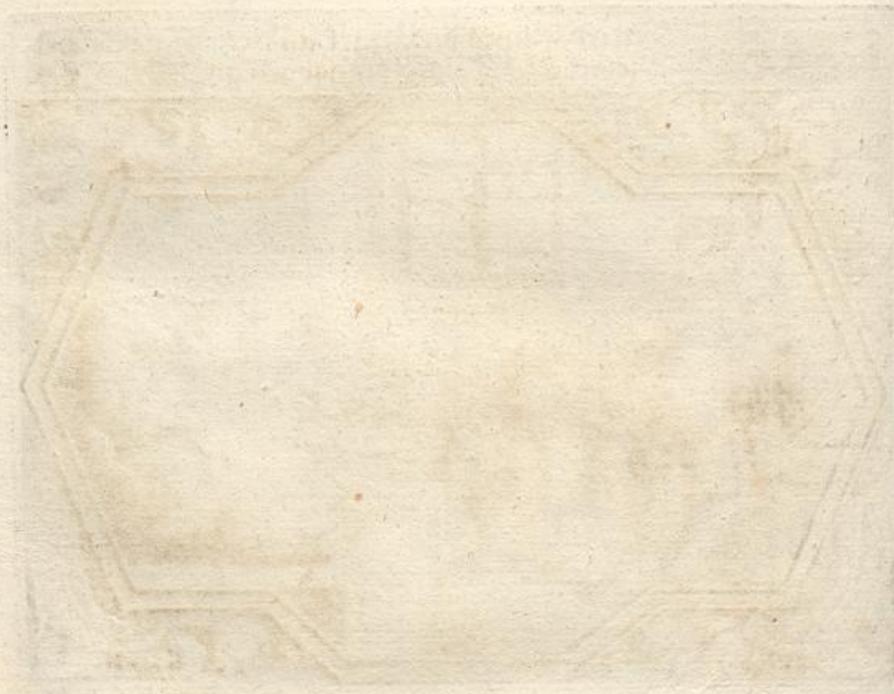


Gottseelige Betrachtung der stündlichen Wohl- thaten GOTTES.

Mensch! denck/ und forsche fleissig nach:
Wieviel GOTT/ alle Stund und Tag/
Erzeige Gnad und Wohlthat dir:
Und danck Ihm inniglich dafür.

Erklärung
des Sinn-
bildes.

5



Zwei-und-zwanzigster Sonntag/ nach dem Fest der Heiligen Drei- Einigkeit.

Das Evangelium wird beschrieben/von dem
Evangelisten Matthæo/im 16. Cap. v. 23---35,



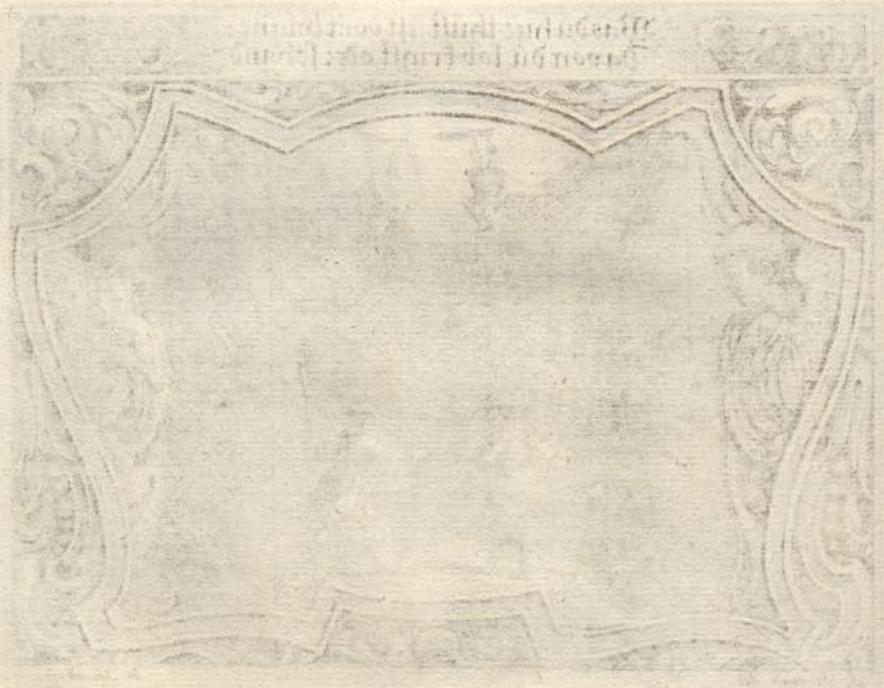
Der menschlichen Handel erkundigung im
Himmel.

Der Himmel einem Spiegel gleicht:
Was du verübst / wird dort gezeigt.
Und wie Du gegen andre lebst:
Dergleichen Lohn Du auch erhebst.

Job. 37/18.
Erklärung
des Sinn-
bildes.

Handwritten text in Gothic script, likely a title or header, possibly mentioning a church or institution.

Handwritten text in Gothic script, possibly a subtitle or a line of a poem.



Handwritten text in Gothic script, possibly a line of a poem or a short prayer.

Handwritten text in Gothic script, possibly a line of a poem or a short prayer.

Small handwritten mark or symbol, possibly a decorative flourish or a specific character.

Drei- und- zwanzigster Sonntag /
nach dem Fest der Heiligen Drei-
Einigkeit.

Das Evangelium stehet beschrieben / bei dem
Evangelisten Matthæo / 22. v. 15 --- 22. Marc. 12.
v. 13 --- 17. Luc. 20. v. 20 --- 26.



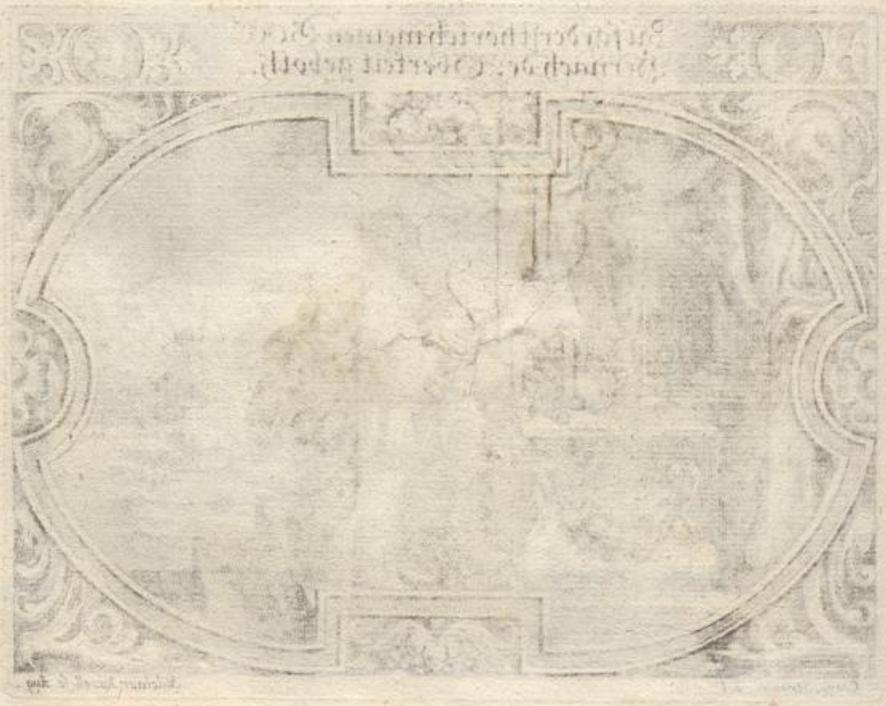
Der Menschen Gebühr gegen GOTT / und
die Obrigkeit.

Ich seh auf meinen JESUM Christ /
und gebe GOTT / was Gottes ist:
Dabei ich auch Gehorsam leist/
Wenn Kron und Scepter mich was heisst.

Erklärung
des Sinn-
bildes.

Die und zehnjähriger Sonntag
nach dem Fest der heiligen Dreieinigkeits

Das Evangelium lautet beschriben bei dem
Evangelium Matth. 23. 17. 22. 23. 24. 25.



Der heiligen Dreieinigkeits
aus dem

Das Evangelium lautet beschriben bei dem
Evangelium Matth. 23. 17. 22. 23. 24. 25.

Vier- und zwanzigster Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Drei- Einigkeit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem
Evangelisten Matthæo im 9. Cap. v. 18. --- 26. Marco 5.
v. 22. --- 34. Luca 8. v. 41. --- 48.



Georg Strauch del.

M. Küssel sc. Aug.

Des Todes Gewisheit und Ungleichheit.

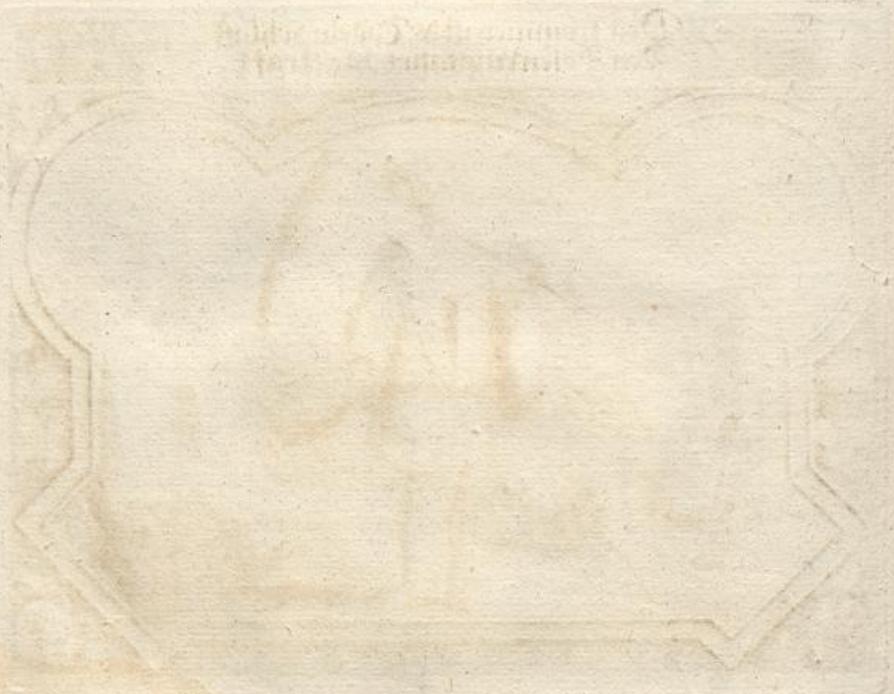
Dem Tod ein Bauren-Kittel gilt
So viel / als Chur-rock / Helm und Schild.
Dem Frommen er ein Küssen bringt:
Zum Bösen er / zur Pein / sich dringt.

Erklärung
des Sinn-
bildes.
Der Tod
wird allhie
also fürge-
stellet; daß

er/erstlich/auf dem Haupt/einen Kranz von Cypressen-Zweigen hat/welche nicht verwelcken:weil kein Mensch also stirbt; daß er ewiglich todt bleibe/sondern wiederum auferstehen muß. Zum andern/hat er einen Churrock und einen Bauren-kittel an; weil er keines Stands verschonet. Zum dritten/hat er/unter dem rechten Arm/ein Küssen/und/unter dem linken Arm/einen Bund von Dornen;weil er den Frommen ein süßer Schlaf/den Bösen aber ein Weg zur Straff ist.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Second line of handwritten text, also appearing as bleed-through from the reverse side.



Third line of handwritten text, appearing as bleed-through from the reverse side.

Fourth line of handwritten text, appearing as bleed-through from the reverse side.

Fünf- und zwanzigster Sonntag nach dem Fest der Heiligen Drei- Einigkeit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem
Evangelisten Matthæo / 24. v. 15. --- 28. Marco 13. v.
14 --- 23. Luca 21. v. 20 --- 24.

Manchfalsche Christus ist sich find;
Traünicht: weil sie betrüger sind.



Ketzer=bezug.

Der Vielfuß * an den Fels sich hängt/
Als ein Stück Fels / und damit fängt
die Fischein / so da schwimmen hin:
Also treugt auch der Ketzer Sinn.

Erklärung
des Sinn-
bildes.
* Polypus,
so auch
Blackfisch
genennet

wird / hängt sich auf das äüergenaneste an einen Felsen: daß kleine Fische zu ihm fließen / und sich auch an ihn hängen / in Met-
nung; daß er ein Stücklein von dem Felsen sey; aber hernach von ihm verschlungen werden. Also stellen sich auch falsche
Lehrer / als wenn sie Christum / den Fels des Heils / angehören; fürgen aber dabei viel Seelen in die Hölle.

B

Sechs- und zwanzigster Sonntag
 nach dem Fest der Heiligen Drei-
 Einigkeit.

Das Evangelium stehet beschrieben / bei dem
 Evangelisten Matthæo / 25. Cap. v. 31 -- 46.



Reiche Gnaden-vergeltung der guten
 Werke.

Was man hier dem Armuth thut /
 Mit der Herberg / Geld und Gut /
 Mit Bekleidung / Labfal / Speisen:
 Wird GOTT alles wohl dort weisen.

Erklärung
 des Stan-
 bildes.

Pp ij

Die Kunst der Buchdruckerei

von Johann Baptist Schreyer

Erste Ausgabe



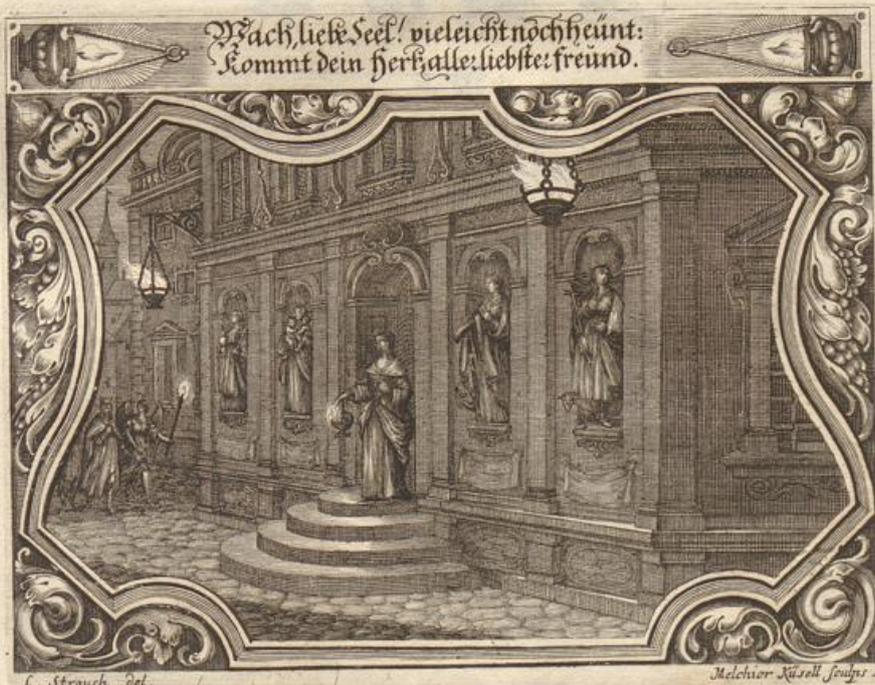
Die Kunst der Buchdruckerei

Die Kunst der Buchdruckerei ist eine der ältesten und wichtigsten Künste der Menschheit. Sie hat sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt und hat die Verbreitung von Wissen und Kultur ermöglicht. In der heutigen Zeit ist die Buchdruckerei durch die Erfindung des Buchdrucks revolutioniert worden.

100

Sieben und zwanzigster Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Dreieinigkeith.

Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem Evangelisten Matthæo / im 15. Cap. v. 1--13.



Wachsamkeit wahrer Christen auf des HERRN
JESU Zukunft.

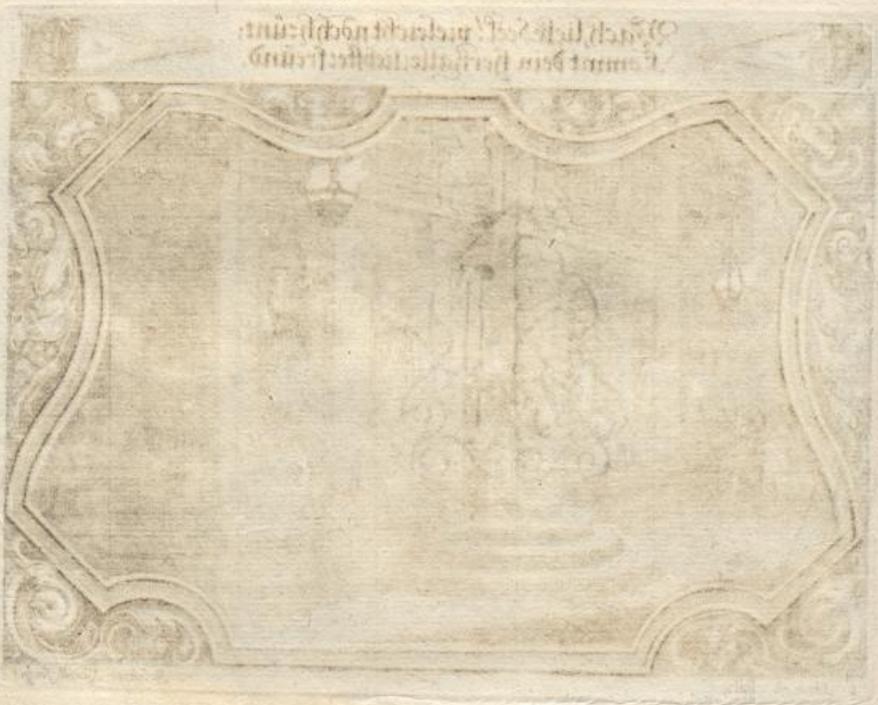
Wenn dein Jesus kommen werde /
Dich zu hohlen von der Erde ;
Weist du nicht : drum / mit Verlangen /
Wache stets / Ihn zu empfangen.

Erklärung
des Sinn-
bildes.

Dieß ist ein Buch, das dem Kaiser Maximilian
von Österreich gewidmet ist.

Es enthält die Geschichte der
Kaiserlichen Armee.

Das Buch ist in drei Bänden
abgetheilt.



Dieß ist ein Buch, das dem Kaiser Maximilian
von Österreich gewidmet ist.

Das Buch ist in drei Bänden
abgetheilt.

Es enthält die Geschichte der
Kaiserlichen Armee.

100

L U A L
Des
Ersten Theils /
über die
Sonntägliche Evangelien.

IN

DE

RECHT

DE

RECHT